

Die Philadelphia

Posse



WARUM heiraten?

Die Familie wird
weitgehend neu definiert
in der heutigen Welt.
Ist diese Änderung gut?

◆ TITELGESCHICHTE

3 Krieg über die Ehe

Warum die Ehe? Ein aggressiver Vorstoß in Richtung homosexueller Ehe provoziert eine grundlegende Neudefinition der traditionellen Familie. Kampflinien werden gezogen. Aber niemand sollte einen Standpunkt bezüglich dieser Angelegenheit vertreten, ohne die Tatsachen zu kennen!

9 Krise im Gericht

Welche Auswirkungen wird die Entscheidung des Obersten Gerichtshofs bezüglich der anti-Sodomie Gesetze haben?

◆ DOKUMENTARBERICHTE

12 Die Tyrannen Europas

Der letzte Entwurf der neuen EU Verfassung enthält die Lösung des „alten“ Europas für den jüngstens aufgedeckten Riss mit dem „neuen“ Europa – es nimmt sich selbst mehr Macht.

13 Die neue Stimme Europas?

14 Die Türhüter Europas

Die EU ist bereit der größte Handelsblock der Welt zu werden. Eine Nation ist gerüstet, den Fluss von Gütern und Dienstleistungen zu kontrollieren, der von dieser monolithischen Wirtschaft produziert wird.

17 Erneutes Aufrüsten zum Krieg

Ist Deutschland tatsächlich jenes pazifistische Land, das die ganze Welt veranlasst hat zu glauben, dass dies so seit den vergangenen 50 Jahren ist? Da steckt mehr hinter der angeblichen Änderung im Charakter der deutschen Nation.

19 Was ist wirklicher Erfolg?

22 Die Apokalypse: Wann?

Warum hat die moderne Christenheit so viele unterschiedliche Botschaften über das Ende der Welt?

23 Rätselhaftes Millennium

◆ RUBRIKEN

1 Aus der Feder ...

Warum heiraten?



AUF DER TITELSEITE: Die traditionelle Ehe wird attackiert, insbesondere durch Initiativen von Gerichten und Kirchen.
(Aubrey Mercado für die Posaune)



VERANTWÖRTLICHER HERAUSGEBER	Gerald Flurry
NACHRICHTENREDAKTEUR	Ron Fraser
CHEF VOM DIENST	Wik Heerma
CHEFREDAKTEUR	Hans Schmidl
STÄNDIGE MITARBEITER	Eric Anderson Gareth Fraser Donna Grieves Wik Heerma Jason Hensley Andrew Hessong Stephen Hill Mark Jenkins Ryan Malone Gary Rethford
RECHERCHEASSISTENTEN	Jesse Frederick Brad Macdonald Lisa Godeaux Zrinka Peters Aubrey Mercado
FOTOS	Aubrey Mercado
PRODUKTION	Ryan Malone
AUFLAGEN-KOORDINATOR	Jason Hensley
INTERNATIONALE AUSGABEN	Wik Heerma Stephen Flurry Daniel Frendo Daniel Frendo Stephen Hill
REDAKTIONSASSISTENTEN	Kurt Felten Marlis Felten Gert Geisler Herta Geisler Hilda Schmidl
REGIONALDIREKTOREN	Russell Williams
Australien und Neuseeland	Wayne Turgeon
Kanada	Ron Fraser
Karibik, Zentral und Südamerika	Alex Harrison
Europa, Naher Osten und Afrika	

DIE PHILADELPHIA POSAUNE (ISSN 10706348) erscheint viermal jährlich und wird von der Philadelphia Kirche Gottes, England, herausgegeben.
Copyright ©2003 Philadelphia Kirche Gottes.
Alle Rechte vorbehalten.
GEDRUCKT IN DEN USA

WER ZAHLT IHR ABONNEMENT?
Die Philadelphia Posaune wird als unentgeltlicher Dienst im Interesse der Allgemeinheit herausgegeben. Die Zeitschrift ist kostenlos. Sie wird durch Zehnten und Opfer der Mitglieder der Philadelphia Kirche Gottes und anderer getragen. Finanzielle Zuwendungen werden dankend angenommen und sind in der USA und in vielen anderen Ländern steuerabzugsfähig. Diejenigen, die freiwillige Hilfe und Unterstützung diesem weltweiten Werk Gottes zukommen lassen wollen, sind als Mitarbeiter willkommen in dem Streben, an den Überlieferungen festzuhalten, die durch Herbert W. Armstrong in der wahren Kirche Gottes wiederhergestellt worden sind und als endgültige Mahnung an die Welt zu richten. Beiträge oder Briefe können an eine der in Ihrer Nähe liegenden Büros geschickt werden.

Vereinigte Staaten: PO Box 3700, Edmond, OK 73083
Karibik: P.O. Box 2237, Chaguana, Trinidad, W.I.
Kanada: P.O. Box 315, Milton, ON L9T 4Y9
Großbritannien, Europa & der Nahe Osten: P.O. Box 9000, Daventry, Northants NN11 5TA England
Afrika: P.O. Box 2969, Durbanville, 7551 South Africa
Indien & Sri Lanka: P.O. Box 13, Kandana, Sri Lanka
Australien und Seychellen: P.O. Box 6626, Upper Mount Gravatt, QLD 4122 Australia
Neuseeland: P.O. Box 38-424, Howick, Auckland, 1730 New Zealand
Philippinen: P.O. Box 1372, Q.C. Central Post Office, Quezon City, Metro Manila Philippines
Lateinamerika: Zuhanden: Spanische Abteilung, P.O. Box 3700, Edmond, OK 73083

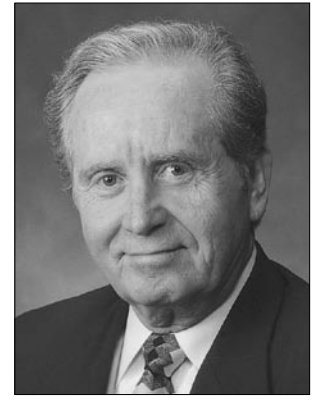
Benachrichtigen Sie uns bitte sofort, wenn sich Ihre Adresse ändert. Erwähnen Sie Ihre alte Adresse, wenn möglich mit Ihrem Computeretikett als auch Ihre neue Adresse.

Der Herausgeber übernimmt keine Verantwortung für die Rücksendung von unverlangtem eingesandten Bildmaterial, Photos oder Handschriften.

Wenn nicht anders angegeben, sind alle biblischen Zitate in dieser Veröffentlichung der Lutherbibel entnommen.

Ihr **KOSTENLOSES ABONNEMENT** bestellen Sie von unserem Büro in der U.S.A.: 00 1 405 3407474.

U.S. POSTMASTER—send address changes to:
The Philadelphia Trumpet, P.O. Box 3700, Edmond, OK 73083



Warum heiraten?

DIE FRAGE DER HOMOSEXUELLEN EHE IST ZUM THEMA vieler öffentlicher Debatten geworden. Viele Menschen fühlen sich bei diesem Gedanken unwohl, können aber keine guten Gründe anführen, um ihre Meinung zu unterstützen. Kanada hat diese Idee bereits gebilligt. Es scheint, dass Amerika nicht weit davon entfernt ist.

Das enthüllt ein tiefes Missverständnis über die Ehe. Warum heiraten wir? Mehr als je zuvor muss diese Welt den wahren Zweck hinter dieser maßgebenden Institution des Familienlebens verstehen.

Ich bin deshalb erfreut, dass ich Ihnen eine wunderbare Broschüre von Herbert W. Armstrong anbieten kann. Es ist eines von mehreren Werken, für deren Veröffentlichung wir vor kurzem das Urheberrecht erhielten. Der Titel ist: *Warum heiraten? Ist die Ehe überholt?*

Die Ehe ist wirklich eines der größten Geschenke, die Gott der Menschheit gegeben hat. Wenn Sie die tiefe Bedeutung verstehen, die in dieser Familienbeziehung eingeschlossen ist, wird es Ihren Sinn betäuben! Diese kleine Broschüre kann Ihnen dieses Verständnis vermitteln, wenn Sie dafür aufnahmefähig sind.

Lassen Sie mich einiges von dem, was Herr Armstrong über dieses fundamentale Thema geschrieben hat, mit Ihnen teilen:

Halten Sie inne und überlegen Sie einen Augenblick. Warum hat Gott die menschliche Beziehung der Ehe eingesetzt?

Die alte repressive Doppelmoral lehrte, dass der *einzig* Zweck der Sexualität in der Fortpflanzung liege. Wäre die Fortpflanzung tatsächlich der *alleinige* Sinn der Sexualität, dann WÄRE DIE EHE NICHT NÖTIG! Gott schuf die *Tiere* männlich und weiblich. Tiere vermehren sich – ABER SIE HEIRATEN NICHT! Die Ehe ist zur Fortpflanzung nicht nötig.

Begreifen Sie doch! Sie müssen diese Wahrheit VERSTEHEN! Wir können uns durch die Sexualität auch ohne Ehe fortpflanzen! Das ist in der Tat heute eines der größten Übel der Welt – es werden ja ohnehin immer mehr Menschen unehelich geboren!

Tiere vermehren sich – aber *sie heiraten nicht!* Sie brauchen nur wenig oder keine Hilfe.

Haben Sie schon einmal beobachtet, wie ein Kalb zur Welt kommt?

Die Mutterkuh braucht für die Geburt ihres Kalbes keinen Geburtshelfer zu rufen oder auf eine Entbindungsstation zu gehen. Sobald das Kälbchen geboren ist, beginnt es mit seinen Versuchen, sich auf die eigenen Beine zu stellen, während die Kuh untätig bleibt. Sie braucht ihrem Jungen das Laufen, Trinken oder, wie es etwas tun muss, nicht beizubringen. Zunächst mag das neugeborene Kälbchen noch etwas unsicher

auf den Beinen stehen und ein- oder zweimal umfallen, doch nach gar nicht langer Zeit steht es fest auf allen Vieren und kann laufen.

Wie lange braucht zum Beispiel ein *Menschenkind*, bis es laufen lernt? Durchschnittlich ein Jahr, oft noch länger. Das neugeborene Kälbchen hingegen kann fast sofort laufen. Niemand zeigt es ihm. DAS KALB IST MIT INSTINKT AUSGESTATTET. Und wohin läuft es zürst? Es hat keinerlei Anweisungen erhalten. Es *weiß*, wo es hingehen muss um seine erste „Mahlzeit“ zu finden. Und die Mutterkuh steht einfach da, während ihr Kalb seine Milch trinkt.

Und wo ist der „Vater“ – der Stier? Es ist schwer zu sagen. Vielleicht einige Kilometer entfernt und wahrscheinlich nicht einmal in der Nähe. Und bald wird das Kalb die Milch von seiner Mutter auch nicht mehr brauchen – und selbständig sein.

Es gibt keine Ehe – kein FAMILIENLEBEN – kein HÄUSLICHES LEBEN.

Bei den Menschen dagegen ist das aber alles ganz anders. Der *Fortpflanzungsvorgang* als solcher ist derselbe. Aber darüber hinaus ist *alles unterschiedlich!* Der *einzig* Zweck der Sexualität beim Tier ist die Fortpflanzung. DIE MENSCHEN DAGEGEN SIND UNTERSCHIEDLICH! Beim Menschen dient die Sexualität *nicht nur* der Fortpflanzung. Ein zweiter Zweck ist die EHE – und außerdem es gibt noch eine dritte!

Der neugeborene Mensch kann nicht aufstehen und sofort zu seiner Nahrungsquelle gehen. Das winzige Baby ist vollkommen *hilflos*. Es ist zwar ausgestattet mit einigen wichtigen Reflexen, aber nicht mit einem Instinkt im engeren Sinne. Es besitzt einen VERSTAND – aber bei der Geburt verfügt es über KEINERLEI WISSEN. Bei seiner Geburt weiß es praktisch *nichts*. Es muss *gelehrt* werden. Es braucht Eltern, die es lehren. Es reift viel langsamer heran als die Tiere, doch sein Potential ist *unendlich höher!* Und diese höhere Bestimmung ERFORDERT Anleitung von seiten der Eltern und ein FAMILIENLEBEN!

Denn Gott sprach: „Lasset uns Menschen machen, ein Bild, das UNS GLEICH SEI“ (1.Mose 1,26)

Gott machte die Rinder, jedes „nach seiner Art“ – nach der Art der *Rinder*. Er schuf „alle gefiederten Vögel“, einen jeden nach seiner Art – nach der Art der gefiederten Vögel! Aber Er machte den MENSCHEN *nach der Art* GOTTES!

So unglaublich es für jene, die die Offenbarung von Gottes WAHRHEIT nicht VERSTEHEN auch klingen mag – und nur eine verschwindend kleine Minderheit versteht sie – GOTT ist eine *FAMILIE!*

Und im MENSCHEN vermehrt Gott SEINE Art! Der Mensch besitzt das höchste Potential, er kann tatsächlich in die GOTTFAMILIE hineingeboren werden!

EINE BEZIEHUNG AUF GOTTES EBENE

Diese überwältigende WAHRHEIT müssen Sie BEGREIFEN, wenn Sie können!

Das hier ist die großartigste WAHRHEIT, von der Sie überhaupt wissen können! Von allen Lebensformen, die Gott geschaffen hat, kann *nur* der MENSCH hineingeboren werden in die GOTTFAMILIE – in das REICH GOTTES!

Den Tieren wurde diese Beziehung des FAMILIENLEBENS nie gegeben und selbst die Engel sind nie in den Genuss des Familienstandes gekommen. Die Familienbeziehung ist eine Beziehung auf GOTTESEBENE – keine Beziehung auf Engels-ebene. Und Gott entwarf sie für den MENSCHEN, weil der MENSCH in die GOTTFAMILIE HINEINGEBOREN wird.

Von allen Lebensformen in der gesamten Schöpfung Gottes – ob Pflanzen, Tiere oder Engel, Gott hat *NUR DEN MENSCHEN* geschaffen für die EHE – für HEIM und FAMILIE!

Lesen Sie das noch einmal! Versuchen Sie das zu begreifen! DENKEN Sie an die Bedeutung! Diese Wahrheit ist einer getäuschten Welt *verborgen* geblieben!

Der Mensch besteht aus Materie. Doch im Menschen – und *NUR IM MENSCHEN* wird Gottes SCHÖPFUNG fortgesetzt! Durch Reue und Hingabe zu Gott und durch die Annahme von Jesus Christus können die Menschen in ihrem Sinn und ihrer Einstellung *bekehrt* werden – können Gottes Heiligen Geist empfangen. Auf diese Weise sind sie tatsächlich als Gottes *Kinder gezeugt*! Sie können eine direkte Verbundenheit mit Gott haben und Ihn VATER nennen! Sie sind in eine VATER-SOHN Beziehung mit Gott gebracht worden!

Das ist keiner anderen Kreatur möglich – nicht einmal den Engeln! Die Engel wurden nicht und können niemals von Gott gezeugt und GEBOREN werden! Jeder Engel wurde einzeln geschaffen. *Kein Engel kann jemals ein Teil der GÖTTLICHEN FAMILIE ODER DES REICHES GOTTES WERDEN!*

Beachten Sie, bezüglich der Engel sagt Gott: „Denn zu welchem Engel hat Gott jemals gesagt: Du bist mein Sohn, heute habe ich dich gezeugt? Und wiederum: Ich werde sein Vater sein, und er wird mein Sohn sein?“ (Heb. 1,5).

Weder Tier, noch Engel, noch irgendein anderes Wesen, außer dem Menschen, kann buchstäblich durch einen *geistigen Fortpflanzungsprozess* gezeugt und danach tatsächlich in die GOTTFAMILIE HINEINGEBOREN werden?

Welch ein unvergleichliches, erhabenstes, ehrfurchtgebietendes, atemberaubendes Potential!

EHELICHE LIEBE

Es war Gottes ABSICHT, dass die Menschen, im Gegensatz zu Tieren, Engeln oder anderen Lebewesen, die Segnungen EHELICHER und FAMILIÄRER Beziehungen genießen können – reale Beziehungen auf *Gottesebene*. Die eheliche Beziehung musste, wie bereits erklärt, eine LIEBES-Beziehung sein. Aber der irdische, physische Mensch ist nicht mit *geistiger Liebe* geboren. Das menschliche Begriffsvermögen des GEISTES – sein Ausdruck von LIEBE – ist durch die Sinne begreiflicher Weise auf die physische Ebene beschränkt. Der unkehrte Mensch kann nur eine *physische* Liebe zeigen – und in der Ehe, eine sexuelle. Der erste Mensch, Adam, wurde geschaffen – wir hingegen wurden alle geboren – mit einem „menschlichen“ Geist, der dem Hirn physische Erkenntnis gewährt. Aber der Mensch wurde so geschaffen, dass er

einen anderen Geist braucht – den Heiligen Geist Gottes. Dennoch, nur die wenigen, die speziell und individuell von Gott berufen wurden, besitzen den Geist Gottes – und dadurch, die *agape* Liebe.

Dem Menschen ist die WAHL gegeben! Somit ist er absolut fähig, die physische sexuelle Liebe in die *falsche Richtung* der LUST zu lenken. Gott stattete ihn mit einem GEDÄCHTNIS aus. Er besitzt die Fähigkeit zu unterscheiden – zu WÄHLEN – und was er sät, das wird er ernten!

Den Menschen als physisches Wesen zu schaffen war jedenfalls Gottes Konzept, um unser größtes GLÜCK zu ermöglichen.

Von all den wahrlich ANGENEHMEN Erfahrungen, die durch die fünf Sinne empfunden werden, ist vielleicht die intensivste und höchst beglückendste – der Gipfel des Hochgefühls – der im Sexakt empfundene Ausdruck der Liebe für die eine Person, die die liebste von allen Menschen auf Erden ist und mit der man in gesegneter und heiliger Ehe durch GOTT SELBST verbunden worden ist!

Gott schuf uns so, dass wir den Geschmack von köstlichen Speisen – den Klang von schöner Musik – den Anblick einer herrlichen Landschaft oder eines Blumengartens – den Duft lieblicher Rosen wirklich GENIESSEN können. Der RICHTIGE Gebrauch unserer Sinne ist GUT. Gott *beabsichtigte* diese Freude und diesen Genuss. Gott ist LIEBE und Gott zeigte uns Seine Liebe indem Er diese Freuden ermöglichte. Doch wahrscheinlich ist die intensivste und wunderbarste aller physischen Freuden, die Gottes Liebe ermöglichte, jene der sexuellen LIEBE zwischen Mann und Frau.

Das war beabsichtigt, um sie füreinander liebenswert zu machen, um sie enger zusammenzubinden.

Gott schuf diese fünf Sinne und aktivierte sie in solch dynamischer Weise mit all ihren verschiedenartigen Reizen. Und Gott sah an alles, was Er gemacht hatte, und siehe, es war SEHR GUT!

Es ist Gottes Wille, dass wir das Leben GENIESSEN! Gott schuf uns so, dass wir wahres Glück finden können, hier und jetzt – wir können einfach *strahlen* vor FREUDE UND GLÜCK! SEIN GESETZ ist die Anleitung zum RECHTEN GEBRAUCH dieser Kräfte, die erfreuliche Segnungen oder schrecklichen Fluch bewirken können. *Und Er gab uns die freie WAHL!*

Gott schenkte uns die gesegnete Beziehung der EHE und die der FAMILIE auf *Gottesebene!*

Der Weg Gottes ist LIEBE. Aber der natürliche Mensch kann sie nur auf *physische* Weise zum Ausdruck bringen.

Wenn schon die physische *Liebes-Beziehung* in der Ehe Freuden und Wonne bringt, um wieviel mehr dann die *GEISTLICHE Liebes-Beziehung* in der Ehe, wo beide, Mann und Frau mit diesem zweiten Geist erfüllt sind – dem HEILIGEN GEIST GOTTES!

Da die Menschen von Natur aus nur eine menschliche und physische Liebe ausdrücken können, kommen wir zur Antwort auf die wichtigste Frage, *warum die Sexualität?*

DER SCHÖPFER WUSSTE IN SEINER WEISHEIT, DASS DIE SEXUALITÄT ERFORDERLICH WAR, UM DIE EHE- UND FAMILIENBEZIEHUNG AUFRECHT ZU ERHALTEN, UND ZWAR IN WAHRER LIEBE!

Gott wusste, was er tat!

Gottes Antwort an diese unglücklichen, früheren religiösen „Väter“ in ihrer „keuschen Zucht“ ist: „WEH dem, der

· Fortsetzung auf Seite 29

KRIEG um die Ehe

Warum die Ehe? Ein aggressiver Vorstoß von Entertainern, Politikern, Richtern und Priestern in Richtung homosexueller Ehe provoziert eine grundlegende Neudefinition der traditionellen Familie. Kampflinien werden gezogen. Aber niemand sollte einen Standpunkt bezüglich dieser Angelegenheit vertreten, ohne die Tatsachen zu kennen!

VON JOEL HILLIKER

DIE HOMOSEXUALITÄT IST plötzlich in den Mittelpunkt der öffentlichen Diskussion gerückt. Eine große Anzahl der Bevölkerung von Großbritannien, Kanada, den Vereinigten Staaten und anderen Nationen hat dies mit Begeisterung umarmt und eine breite öffentliche Akzeptanz verlangt – nicht nur für die Homosexualität, sondern für eine Erweiterung des legalen Bereichs der Ehe und Familie, um gleichgeschlechtliche Paare einzuschließen.

Dies läuft auf eine gigantische Neudefinition der höchsten fundamentalen Institution der Gesellschaft hinaus.

In Kanada ist es bereits Gesetz. Aber selbst innerhalb jener Länder, wo die homosexuelle Ehe noch nicht legalisiert ist, hat diese Änderung im Kopf von vielen bereits stattgefunden. Es ist lediglich ein weiterer Schritt in einem kompletten Umdenken über mehrere Generationen, bezüglich der Eigenheit der traditionellen Ehe und Familie.

Sind wir sicher, dass dies eine GUTE ÄNDERUNG ist?

Sind sich die Medienbosse, die ihre Fernsehserien für den Herbst mit Vor-

stellungen füllen, die homosexuelle Verabredungen, sowie das Mode- und „Familienleben“ fördern, dessen SICHER, dass sie der Öffentlichkeit einen Dienst erweisen? Sind sich die Pädagogen und Politiker, die öffentliche Gelder dafür verwenden, um ein öffentliches, rein homosexuelles Gymnasium zu finanzieren, dessen SICHER, dass sie im besten Interesse der Leute, denen sie dienen, handeln? Sind sich jene Richter, die Sodomie und homosexuelle Ehen legalisieren, dessen SICHER, dass sie das Gesetz richtig lesen und das bürgerliche Leben ihrer Nationen stärken? Sind sich die Geistlichen, die die Ernennung von homosexuellen Priestern rechtfertigen und öffentliche, verwerfliche Erklärungen über die traditionelle Einstellung zur heterosexuellen Ehe abgeben, dessen ABSOLUT SICHER, dass sie die Bibel richtig interpretieren und Gottes Segnungen empfangen?

Das sind kritische Fragen. Denn, wenn diese Personen IM IRRTUM sind, dann gibt es reichlich viele Beweismittel, um zu zeigen, dass sie VÖLKERZERSTÖRENDE FEHLER begehen.

Die Homosexualität stellt mehrere fundamentale Themen auf die Probe. Warum Mann und Frau? Warum heiraten

die Menschen? Was ist der Zweck der Ehe? Was bestimmt eine Familie? Wie wir sehen werden, es ist sogar eine Herausforderung an unser Verständnis bezüglich der höchsten Frage: Warum sind wir hier? Was ist die Bestimmung der Menschheit?

Kennen Sie die Antworten auf diese Fragen? Wenn nicht, dann beruhen Ihre Ansichten über die Homosexualität – ob positiv oder negativ – einfach nicht auf einem vollen Verständnis der Wahrheit! Tatsache ist, die GROSSE MEHRHEIT trifft ihre Entscheidungen – einschließlich derer, die das Gesetz innerhalb der Kirche und des Staates beeinflussen – aufgrund der Macht von politischer Korrektheit, des Druckes Gleichgesinnter oder gesellschaftlichen Zwanges.

Wie steht mit Ihnen? Haben Sie sich bereits Ihre Meinung gebildet? Sind Sie sicher, dass Sie richtig sind?

Ein Tabu über Bord werfen

Im Mai, während der Konferenz der American Psychological Association (APA), stand ein ungewöhnliches Thema zur Diskussion: das Entfernen aus dem Diagnose- und Statistikhandbuch über geistige Funktionsstörungen von mehreren sexuell abweichenden Ver-

haltensweisen, genannt „Paraphilias“ – einschließlich Pedophilie.

Die Opposition war immens, und die Idee wurde zurückgewiesen. Aber es war eine aufschlussreiche Veranschaulichung, wie radikal sich die allgemeine Gesinnung gegenüber Sex, Ehe und Familie während der letzten zwei Generationen in der westlichen Welt gewandelt hat.

Es war in 1973, wo die Homosexualität aus der APA-Liste über Funktionsstörungen entfernt wurde. Damals war die Homosexualität von einer öffentlichen Akzeptanz weit

„Mehrere leitende Netzwerk- und Kabelfernsehexecutive sagten, die 6 zu 3 Entscheidung des obersten Gerichtshofes im Juni, die das texanische Sodomiegesetz überstimmte und das sexuelle Verhalten von Schwulen legalisierte, unterstrich das, was sie bereits wussten: dass sich *die Denkweise der Nation über Schwule und Lesbierinnen radikal ändert*“, berichtete die *New York Times* am 29. Juli (meine Betonung). „Vor dreißig

PHOTODISC



Bis vor wenigen Generationen wurden die Ehe und Familie als Mittel zur Erziehung pflichtbewusster Kinder und zur Bildung einer stabilen Gesellschaft als selbstverständlich betrachtet. Dennoch, selbst damals war das tiefe Verständnis über den Sinn der Ehe weitläufig unbekannt.

entfernt. Aber es scheint, dass der Rest der Gesellschaft seitdem den Vortrupp der Psychologen, die dies vor 30 Jahren als „Normalität“ erklärten, eingeholt hat.

Im Juni hat das kanadische Berufungsgericht von Ontario die homosexuelle Ehe legalisiert (gefolgt von Britisch Kolumbien ein Monat später) und der Premierminister Jean Chrétien verkündete die Unterstützung seiner Regierung für diesen Plan. Im selben Monat schaffte der amerikanische oberste Gerichtshof ein texanisches Gesetz ab, das die Sodomie kriminalisierte. Dies war das erste Mal in seiner Geschichte, dass der oberste Gerichtshof meinte, die Menschen hätten ein Recht auf Sex außerhalb der gesetzmäßigen Ehe.

Diese Ereignisse bewirkten eine gewaltige Berichterstattung über die Homosexualität in den Medien der Vereinigten Staaten – das meiste davon entschieden positiv. Ein Leitartikel des *Boston Herald* verkündete in typischer Weise: „Dieses Gericht hat es irgendwie geschafft ... dahin zu gelangen, wo die meisten Amerikaner heute stehen – fest in ihrer Überzeugung, dass es nicht die Angelegenheit der Regierung ist, in die Schlafzimmer gleichgesinnter Erwachsener zu gucken“.

Und im Fernsehen fand das, was in den Nachrichtenprogrammen begann, sehr schnell seinen Weg in die regelmäßigen Programme: Ein Kabelkanal begann eine Show für homosexuelle Paare und später eine homosexuelle Realitätsshow, was Rekord-Einschaltquoten erzielte und schnell vom gigantischen Rundfunk-Netzwerk NBC aufgenommen wurde.

Jahren wurden Homosexuelle in den Haupt-Fernsehserien oftmals als selbstmörderisch oder Psychopathen dargestellt. ... Wenn das amerikanische Fernsehpublikum damals hätte sehen können, was die Zuseher heute sehen“.

Eine Studie eines kirchlichen Forschungszentrums im Juli bestätigte auch die Meinung der Fernsehfunktionäre, dass innerhalb der USA die Opposition gegenüber homosexueller Ehen in den letzten Jahren bedeutend zurückgegangen ist (53 Prozent der Befragten heute, gegenüber 65 Prozent in 1996). Eine *CNN-USA Today* Umfrage ergab, dass nur 46 Prozent der Amerikaner die homosexuelle Ehe ablehnen und 48 Prozent diese befürworten.

Die Aktionen innerhalb der Gerichte und Medien in Richtung öffentlicher Akzeptanz und sogar der Huldigung der Homosexualität wurden auch anderweitig angepasst. Der Juli sah auch die Ankündigung eines Zuschusses aus öffentlichen Mitteln von 5 Millionen Dollar an die Harvey Milk School, ein öffentliches Gymnasium der Stadt New York, das ausschließlich Schwulen, Lesbierinnen, Bisexuellen und transsexuellen Studenten gewidmet ist. Anfang August sah Kalifornien als vierten Staat, der ein Gesetz zum Schutz transsexueller Menschen vor Wohnungs- und Jobdiskriminierung verabschiedete – ein Gesetz, das Strafen einschließlich von Bußgeldern bis zu 150.000 Dollar für Hausherren oder Arbeitgeber, die es verletzen, verhängen würde. (Der *San Francisco Chronicle* vom 5. August erklärte diplomatisch: „Arbeitgeber könnten immer noch Bekleidungsstandards verlangen, solange

Arbeiter sich als das Geschlecht kleiden könnten, das sie bevorzugen“).

„Tabus fallen so schnell, dass selbst das Wort *tabu* zunehmend einen archaischen Klang annimmt“, schrieb Frank Rich am 26. Juli in der *New York Times*. Er sprach über die plötzliche und weitverbreitete Akzeptanz der Pornographie, aber er hätte genausogut über die Homosexualität sprechen können. „Außer den üblichen Feuer- und Schwefelpredigern auf den Kanzeln und am obersten Gerichtshof (einer von diesen ist Clarence Thomas, der wie berichtet, selbst ein Pornokunde gewesen ist), die meisten Konservativen schließen sich den meisten Liberalen an, indem sie den Kampf gegen alles, außer der Geißel der Kinderpornographie, aufgeben“.

Derselbe Rückzug ist auch bezüglich der Homosexualität zu sehen. Während die Pedophilie weitläufig noch als anstößig betrachtet wird, so hat sich die typische „konservative“ Ansicht von völliger Verurteilung zu widerwilliger Toleranz geändert: die Idee, dass homosexuellen Paaren vielleicht nicht dieselbe Rechtsstellung wie heterosexuellen Ehen zugestanden werden sollte, aber wenn sie es privat tun wollen, dann ist das ihre Angelegenheit.

Es gibt aber ein großes Problem mit dieser Art von Argumentation.

Warum Mann und Frau?

Warum Mann und Frau? Haben Sie jemals darüber nachgedacht? Dies ist ein Rätsel, mit dem sowohl Kreationisten als

auch Evolutionisten ringen müssen.

Für die Person, die nicht an einen Schöpfer glaubt, erfordert es die Erklärung, wie die Menschheit (und praktisch alle Lebewesen) – auf natürliche Weise – nicht durch Planung, sondern durch Zufall in zwei unterschiedlichen Gruppen entand, unterschiedlich und doch gleich, beiderseits voneinander abhängig für die Fortpflanzung.

Aber selbst für den Kreationisten kann die Frage genauso rätselhaft sein. Warum hat Gott Mann und Frau geschaffen?

Die Schrift zeigt, dass Gott bei der Erschaffung der Menschheit nach Seinem eigenen Bild, in Seinem Gleichnis, (1. Mose 1,26), die bewusste Entscheidung traf, uns in ZWEI GRUPPEN zu teilen: in Mann und Frau (V. 27). Warum? Dies ist eine wichtige Frage, die zu betrachten ist. Versuchen Sie die politisch korrekte Unwahrheit, dass es zwischen den beiden keinen Unterschied gibt, aus Ihrem Sinn zu verdrängen. Betrachten Sie das realistisch.

Tatsache ist, dass der erbarmungslose Vorstoß der Geschlechterangleichung besonders während der letzten fünfzig Jahre, die sehr tiefen und wichtigen Beweggründe für die kreative Ausführung der geschlechtlichen Unterschiede völlig unklar gemacht und zerstört hat! Die Homosexualität behandelt diesen wesentlichen Bestandteil der Schöpfung bisweilen, als ob es bloße Dekoration wäre – sogar ein Fehler von Seiten Gottes. Bestenfalls verharmlost und neutralisiert es die Entstehung des Geschlechts.

Können Sie die Möglichkeit ernst nehmen, dass das Geschlecht weder ein Zufall der Evolution, noch eine willkürliche Zierde der Schöpfung, sondern eine *bewusste und absichtliche Entscheidung mit Konzept und Absicht* von einem superintelligenten Schöpfer ist? Sind Sie bereit, das Urteilsvermögen und die Logik in Seiner Entscheidung zu überlegen? Dieser Gott, der sich in der Bibel offenbart, behauptet, dass Seine Gedanken *höher* als Ihre Gedanken sind (Jes. 55,8-9). Ist es möglich, dass Sie voreingenommen sind gegenüber Seinem überlegenen Denken aufgrund von BEEINFLUSSUNG – dem intellektuellen Zwang einer Gesellschaft, die nahezu vollständig feindlich gesinnt ist gegenüber ihrem Schöpfer?

Die nicht verstandene Ehe!

Warum die Ehe? Wissen Sie, wo die Ehe entstanden ist?

Betrachten Sie die Tiere und Sie können sehen, dass die Ehe für die Fort-

pflanzung nicht notwendig ist. Tiere mögen eine gewisse Loyalität gegenüber bestimmten anderen Tieren zeigen, aber nur die Menschen haben diese vielfältigen emotionalen und legalen Beziehungen mit Ehe und Familie.

Bis vor wenigen Generationen wurde das Konzept der Ehe und Familie als selbstverständlich betrachtet – allgemein als wünschenswert akzeptiert – als Mittel der Erziehung pflichtbewusster Kinder und der Bildung einer stabilen Gesellschaft. Dennoch, selbst damals war das tiefe Verständnis über den SINN DER EHE weitläufig unbekannt.

Warum? Weil dies grundsätzlich GEISTLICHES WISSEN ist!

Die Ehe ist keine bloße Tradition. Es ist eigentlich eine heilige Institution, die bei der Erschaffung der Menschheit von Gott begonnen und gegründet wurde! Sie wurde für bestimmte Zwecke geschaffen und gestaltet, um nach bestimmten GEsETZEN zu funktionieren. Diese Gesetze sind so absolut und bestimmt, wie die physikalischen Gesetze, die das Universum steuern. Wenn sie gebrochen werden, bringt es Elend und Unzufriedenheit.

Andererseits, selbst wenn jemand das geistliche Verständnis für den Zweck der Ehe fehlt, das Befolgen der von Gott eingesetzten, grundlegenden geistlichen Gesetze, bewirkt stabile und glückliche Ehen und Familien. Viele der grundsätzlichen Annahmen voriger Jahre – z.B. dass die sexuelle Treue der fundamentalste Grundsatz der Ehe und

Zyklus seinen Lauf. Die vermehrte Ablehnung der von Gott bestimmten Ehegesetze, bewirkte mehr schlechte Ehen und heizte die Tendenz an, ihre fundamentale Eigenschaft in Frage zu stellen. Die Folge war eine generelle, irgeleitete Unzufriedenheit mit der Ehe selbst und ein unvermeidlicher Mangel an Wertschätzung und Verständnis für diese heilige Institution.

In vergangenen Zeiten war es leichter, die Ehe als eine stabilisierende Kraft in der Gesellschaft zu verteidigen. Heute sind Ehen, die dem biblischen Muster getreulich folgen, sehr selten (und die allgemeine Einstellung zur Familie ist ziemlich stark degeneriert), dass sie einfach nicht mehr als ein realistisches Musterbild geachtet werden können. Ein verantwortungsbewusster, kompetenter Mann, der seine Familie liebevoll führt und von einer fleißigen Frau, die das Haus betreut, unterstützt und tief respektiert wird, wo beide Elternteile ihren Nachwuchs zu glücklichen, höflichen und gehorsamen Kindern erziehen – dieses Bild wird, anstatt als Ideal hochgehalten zu werden, als so unmöglich betrachtet, dass es eigentlich lachhaft ist. Das bloße Konzept ist das Ziel von Hohn und Spott.

Manche gehen sogar weiter und sagen dass das traditionelle Ideal der Familie nicht nur unrealistisch, sondern schädlich ist – eine Art Sklaverei für die Ehefrau und Unterdrückung für die Kinder. Unglückliche Familien, zerbrochene Heime und illegitime Kinder sind so überwältigend weit verbreitet, dass ein Andeuten, solche Menschen seien

Die vermehrte Ablehnung der von Gott bestimmten Ehegesetze bewirkte mehr schlechte Ehen und heizte die Tendenz an, ihre fundamentale Eigenschaft in Frage zu stellen. Die Folge war eine generelle, irgeleitete Unzufriedenheit mit der Ehe selbst und ein unvermeidlicher Mangel an Wertschätzung und Verständnis für diese heilige Institution.

die Scheidung unakzeptabel ist, dass die Kinder ihre Eltern ehren sollten – waren in direkter Übereinstimmung mit diesen gottgegebenen Gesetzen.

Die westliche Welt im 20. Jahrhundert sah in zunehmendem Maße, wie jede Annahme bezüglich der Ehe in Frage gestellt wurde: Die jeweiligen Rollen des Ehemannes als Vorstand und Ernährer und der Ehefrau als Gehilfin und Hausfrau; die Wichtigkeit, auf außerehelichem Sex zu verzichten und die Autorität der Eltern über ihre Kinder. So wie diese Ideen angefochten wurden, begann ein negativer

irgendwie benachteiligt oder geschädigt, als nicht feinfühlig betrachtet wird.

Über bloß einige Generationen hinweg hat die Gesellschaft als solche – anstatt den Gedanken zu akzeptieren, dass sie irgendwie nachlässt oder dass sie mehr danach strebt, dem biblischen Standard gleichzukommen – einfach den Standard geändert.

Andererseits, Gottes Standard ÄNDERT SICH NICHT (Mal. 3,6. Heb. 13,8. Lk. 16,17. 1. Joh. 5,3). Jeder, der Gott gegenüber korrekt sein will, muss sich hüten, die gesellschaftlichen Normen als einen persönlichen Standard anzuwenden.

In Wirklichkeit ist eine herzensreine Ehe etwas, das praktisch jede klar denkende Person als ideal erkennen kann. Solch eine Familie ist ein schönes Musterbild. Die Kinder, die hinlänglich gesegnet sind, in solch einer Familie aufzuwachsen, haben eine viel größere Chance, effektive Bürger zu sein und eigene glückliche Familien heranzuziehen. Der Nutzen solcher Familien für die Gesellschaft als solche, sollte offensichtlich sein.

Dennoch, das praktisch vorherrschende Unvermögen, das göttliche Mus-

die Vollziehung von gleichgeschlechtlichen Ehen beträchtlich angefacht.

Im Mai ernannte die Kirche von England den homosexuellen Bischof Jeffrey John, der die Kampagne der anglikanischen Kirche, die gleichgeschlechtliche Ehe zu segnen, unterstützt. (Die Ernennung löste solch einen Aufruhr unter den Anglikanern aus, dass der Erzbischof von Canterbury, ein persönlicher Freund von Herrn John für 30 Jahre, ihn schließlich nach sechs Wochen ersuchte, zurückzutreten).

Religionsführer sind schändlicherweise mitgerissen worden in diesem Abschied von biblischen Normen. Die Religion hat traditionell einen Halt geboten inmitten solch moralischer Turbulenzen. Aber heute hat die Kirche stattdessen ihre Segel gehisst, das Ruder angehoben und hilft, die Welle der sozialen Änderungen anzuführen.

ter für familiären Erfolg zu beherzigen, hat zu einer Neudefinierung der Ideale für Ehe und Familie geführt.

Und nun erleben wir, wie die bloße Vorstellung der Ehe zwischen einem Mann und einer Frau disputiert wird. Dies offenbart einen RIESIGEN Mangel an Verständnis von praktisch *jedem fundamentalen Zweck* für die Ehe, wie die Schrift es offenbart! Melanie Phillips schrieb im *Daily Mail* vom 30. Juni: „Immer mehr Menschen sehen die Ehe nicht mehr als ein heiliges Mittel für den Aufbau von Sippen [es ist eigentlich viel, viel mehr als nur das], sondern nur als eine Liebesaffäre mit einem beigefügten, zweckmäßigen Satz von Rechten.“

Es ist traurig, wenn das biblische Modell des sexuellem Verhaltens, der Ehe und Familie derart degradiert und zerrüttet wurde, wenn das *Verständnis* der Ehe verloren ist und Argumente gegen homosexuelle Verbindungen anscheinend keinen guten Eindruck erwecken.

Die Rolle der Kirche

Religionsführer sind schändlicherweise mitgerissen worden in diesem Abschied von biblischen Normen. Die Religion hat traditionell einen Halt geboten inmitten solch moralischer Turbulenzen. Aber heute hat die Kirche stattdessen ihre Segel gehisst, das Ruder angehoben und hilft, die Welle der sozialen Änderungen anzuführen.

Direkt einhergehend mit den neuen säkularen Initiativen, die die Homosexualität fördern, ist die Debatte unter den christlichen Hauptkirchen über die Weihe von homosexuellen Priestern und

Bald danach erwählte die Episkopalkirche in New Hampshire Gene Robinson, ihren ersten bekannten homosexuellen Bischof. Die Episkopalkirche steht auch vor der Entscheidung, ob sie gleichgeschlechtliche Ehen segnen soll oder nicht. Im Juni verkündete der Moderator der Kirche von Schottland, dass er angesichts der Ernennung von homosexuellen Priestern „absolut unbesorgt“ sein würde. Drei Wochen später verabschiedete die Vereinigende Kirche in Australien einen Entschluss, bekannte homosexuelle Priester zu akzeptieren, wobei über 75 Prozent ihrer nationalen Versammlung die Maßnahme unterstützten.

Ein wählender Priester der Vereinigenden Kirche erklärte: „Die katholische Kirche hat ordinierte Homosexuelle, die anglikanische Kirche hat ordinierte Homosexuelle, sie sind bloß nicht ehrlich darüber. Wir haben mit dieser Realität jahrelang gekämpft und hier sind wir“ (*Heidelberger Leader*, Australien, 30. Juli). Im Grunde macht das die gesellschaftlichen Normen zum Standard anstatt der Bibel – etwas, was Christus ausdrücklich verdammt (Mk. 7,9).

Diese Religionsführer behaupten, dass sie ihre Religion von der Bibel bekommen. Viele fühlen sich nicht ganz behaglich mit dem Drang in Richtung Homosexualität. Aber sie haben begriffen, dass sie einfach nicht genug Kraft haben, dem zu widerstehen.

Damit haben wir unter vielen hochstehenden Religionsvertretern das Bedürfnis, irgendwie zu erklären, dass Gott die Homosexualität nicht verdammt – wenn

ein unvoreingenommenes Lesen der Schrift deutlich zeigt, dass ER DAS verdammt!

Entschuldigung für die Homosexualität

Im Mai wurden einem homosexuellen Anglikaner etwa 34.000 Dollar aus öffentlichen Geldern übergeben, um seinen Dr. phil. an der Universität von Queensland abzuschließen, und zu „beweisen“, dass Jesus Christus homosexuell war – sowie drei, möglicherweise vier Seiner auserwählten Nachfolger. „Er sagte, das astrologische Diagramm von Jesus, die Anhaltspunkte in den Schriften, für welche die Kirchen blind gewesen sind und genaue biblische Übersetzungen, hatten gemeinsam eine Rolle in seinen Schlussfolgerungen gespielt“, berichtete der *Courier Mail* von Queensland (May 29). Es wurde der Mann Rollan McCleary zitiert, der erklärt haben soll: „Der Ausgangspunkt ist der Fall Johannes, der sich selbst immer als den geliebten Jüger Jesu bezeichnete“.

Dies ist vielleicht ein extremer Fall, aber eine echte Repräsentation des akademischen Unsinn, der nötig ist für die Gutheißung der Homosexualität, während die Bibel immer noch als eine gewisse Art der Autorität dargestellt wird.

Die Frage ist, kann der Bibel bei der Festlegung von Normen bezüglich Recht und Unrecht wirklich vertraut werden oder nicht?

Betrachten Sie zwei Schriftstellen im Alten Testament und zwar im 3. Buch Mose: „Du sollst nicht bei einem Mann liegen wie bei einer Frau; es ist ein Greuel. ... Wenn jemand bei einem Manne liegt wie bei einer Frau, so haben sie getan, was ein Greuel ist, und sollen beide des Todes sterben; Blutschuld lastet auf ihnen“ (3. Mose 18,22. 20,13).

Lesen Sie hier, wie eine pro-homosexuelle Webseite diese Verse erklärte: Das 3. Buch Mose ist ein Produkt seiner Kultur. ... Die Schreiber waren weder Wissenschaftler noch Historiker, die aus Sachkenntnis schrieben, sondern waren Personen des Glaubens – Priester, die von ihren einzigartigen durchgestandenen Erlebnissen schrieben. Sie waren Problemlöser in einem Zeitalter, wo einfache, jedoch entscheidende Aktionen bei Krankheiten und Kontroversen, die innerhalb des Lagers des Stammes Israel aufkamen, erforderlich waren. Sie waren intelligente Leute, die je nach Erfordernis gezwungen waren, rasche und plötzli-

che Entscheidungen zu treffen. Für die Christen des 20. Jahrhunderts wäre eine Verwendung dieser Formeln für ethische und moralische Entscheidungen bestenfalls naiv, und schlimmstenfalls Ketzerei. Die Priester verwendeten die ihnen zur Verfügung stehenden Mittel des Wissens, genauso wie von uns verlangt wird, die uns zur Verfügung stehenden Hilfsmittel der Erfahrung zu nutzen. Heute können wir von tausenden Jahren des Lernens profitieren!“ (www.whosoever.org).

Genauso wie das Löschen sie ganze Abschnitte der Schrift – man geht soweit, bis hin zur Behauptung, es könnte KETZEREI sein dem zu folgen, oder auch nur zu vermuten, dass es überhaupt Gottes Denken reflektiert.

Verfechter der Homosexualität bringen Erklärungen in Hülle und Fülle, um die Autorität der Schrift herunterzuspielen. Jede biblische Erklärung gegen die Homosexualität wird als Übersetzungsfehler oder als missverstanden, bzw. als nicht mehr relevant ausgelegt. Die starken Verurteilungen der Homosexualität durch den Apostel Paulus (Röm. 1,24-27. 1.Kor. 6,9-10; 1.Tim. 1,9-10) werden als unklar, oder als bloße Erklärungen persönlicher Vorlieben abgelehnt. („Wir folgern, dass der hl. Paulus in den christlichen Schriften verschiedene homosexuelle Aktivitäten anscheinend verurteilt hat, aber es unklar, welche. Es gibt keine Erwähnung von liebevollen, engagierten Beziehungen von Schwulen und Lesben in den christlichen Schriften“ – *ibid.*; „einige Christen empfinden, dass diese Schriften keine brauchbare Anleitung für die Ethik und Moral im 20. Jahrhundert sind“

– www.ncf.ca/ip/signs/life/gay/religion).

Über die Geschichte von Sodom und Gomorra in 1.Mose 19 erklären diese Verfechter, dass Gott diese Städte nicht wegen all der maßlosen Homosexualität und sexuellen Perversion zerstörte – sondern weil Er ihnen zürnte, zumal sie ungastlich, gewalttätig, diktatorisch und diskriminierend waren. Natürlich sagt der Apostel Judas, dass es SEXUELLE SÜNDE war, die den Zorn Gottes

entflamte: „So sind auch Sodom und Gomorra und die umliegenden Städte, die gleichermaßen wie sie *Unzucht* getrieben haben und *anderem Fleisch nachgegangen sind*, zum Beispiel gesetzt und leiden die Pein des ewigen Feuers“ (Judas 7). Aber diese Schriftstelle wird mit der einfachen Erklärung, „Judas war anderer Meinung als Gott“ abgeschrieben (*ibid.*).

Kann man der Bibel vertrauen, oder nicht? Ist es das Wort Gottes, oder nicht? Warum all die Mühe machen, um eine Schriftstelle nach der anderen „hinwegzuerklären“, wenn es einfach Ihre Absicht ist, genau das zu glauben, was Sie glauben wollen?

Als weiteren „Beweis“, dass die Homosexualität zulässig ist, führen diese Gelehrten an, dass Jesus Christus die Homosexualität nie persönlich verdammt. Aber sie übersehen Seine Erklärung, dass wir nach JEDEM WORT GOTTES leben sollten (Mt. 4,4). Nachdrücklich



Gott wünscht, dass Kinder unter dem autoritären und liebevollen Einfluss von sowohl Mann als auch Frau aufwachsen, dass jeder Teil eine bestimmte Rolle erfüllt, dass sie sich gegenseitig und dem Nachwuchs gegenüber, den sie zusammen hervorbringen, gebunden und verpflichtet fühlen.

verurteilt Gott die Religionsführer, die behaupten, für Ihn zu sprechen, die aber ihre eigenen Worte sprechen und die Menschen zur Unmoral führen (Jer. 23,14-40). Jene, die behaupten, Prediger zu sein, werden von Gott mehr zur Verantwortung gezogen, als andere!

Selbst wenn man bestimmte biblische Verbote gegen die Homosexualität beiseite schiebt, schon ein bloßes grundlegendes Verständnis darüber, warum

Gott Mann und Frau, Ehe und Familie schuf, gibt Ihnen Einblick, warum Gott die Homosexualität als eine Abscheulichkeit betrachtet. Wir haben dies ganz allgemein betrachtet, nun aber wollen wir mehr präzise werden.

Warum Ehe und Familie?

Gottes Entscheidung, Mann und Frau zu schaffen, hatte verschiedene Konsequenzen und initiierte mehrere andere, entsprechende Maßnahmen. Überlegen Sie mal.

Gott schuf die sexuelle Attraktion, um einen Mann und eine Frau in eine Liebesbeziehung zu leiten. Er schuf die Institution der Ehe – eine bindende Rechtsbeziehung, mit bestimmten, von Gott eingesetzten *Rollen* (z.B. 1.Mose 2,18 u. 21-25; Eph. 5,29-33. 1.Tim 5,8), und gab Gesetze, die den Gebrauch der Sexualität für diese eheliche Beziehung beschränkten (z.B. 2.Mose 20,14 u. 17). Er beabsichtigte

mit dieser bindenden Beziehung STABILITÄT in unser Leben zu bringen, uns Treue und Loyalität zu lehren und jedem Partner die Möglichkeit zu geben, selbstlos mit einer anderen Person, die anders als selbst ist, als harmonisches Team leben zu lernen.

Außerdem formte Gott unsere Anatomie in der Art, dass diese Beziehung zweier Personen dazu dient, Kinder hervorzubringen. Er plante einen langsamen menschlichen Entwicklungsprozess – viel langsamer als bei Tieren – um ein FAMILIENLEBEN unum-

gänglich zu machen: Kinder sind völlig von ihren Eltern abhängig, und die Eltern müssen ihre Kinder lieben, ernähren, beschützen, erziehen und unter Kontrolle halten. Er gab Gesetze und Prin-

zipien, die diese Eltern-Kinderbeziehung regeln (z.B. 2.Mose 20,12).

Gott hätte uns alle gleich machen und die Ehe nicht ins Leben rufen können. Er hätte andere Mittel zur Fortpflanzung schaffen können, hätte uns mit einem vollständig entwickelten Körper und Verstand auf die Welt kommen lassen können – Er hätte die Dinge auf vielerlei Art anders machen können. Aber Er tat es auf diese Art aus bestimmtem Grund.

Warum? Für jemanden, der Gottes Absicht für die Menschheit nicht kennt, könnte es ein beinahe willkürlich erscheinen. WARUM Mann und Frau? WARUM die Ehe? WARUM vermehren wir uns mittels der Sexualität? WARUM Kinder? WARUM Familie?

Die Antwort ist jedem klar, der die in der Bibel offenbarte Wahrheit versteht,



die generell aber nicht verstanden wird – die Wahrheit vom unglaublichen MENSCHLICHEN POTENTIAL.

Auf die Art und Weise, wie Gott Mann, Frau, Ehe und Kinder plante, bildet die Familieneinheit ganz natürlich eine *Regierungsstruktur* nach dem MUSTER DER GOTTFAMILIE.

Gott plante all diese Dinge in der Art, wie Er es tat, um uns für das ewige Leben in SEINER FAMILIE vorzubereiten!

Die Wahrheit dieser Realität übertrifft die geschmacklose Vorstellung eines Lebens nach dem Tod, wobei man auf einer Wolke sitzend auf einer Harfe spielt. Gott ist dabei, hier auf Erden ein Königreich zu errichten und alle Nationen zu regieren, und zwar mit tatsächlichen Ämtern eines Königs- und Priestertums, welche durch Menschen, die in geistgeborene Mitglieder der Gottesfamilie umgewandelt sind, besetzt werden

Das ist der Grund, warum die menschliche Familie Gott so viel bedeutet. Wir *brauchen* die Familie, wie Gott sie gestaltete, um sich wirklich für Positionen in der Familie Gottes vorzubereiten! Wenn richtig getan, dann ist der Zweck der Ehe, geistige Lektionen über die Gottesfamilie zu lehren (z.B. Eph. 5,31-33). Ein Kind, das in einer frommen Familie aufwächst, lernt *geistliche* Lektionen. Mit anderen Worten, wenn eine Familie so geführt

wird, wie es von Gott beabsichtigt ist, dann sind GÖTTLICHE DYNAMIKEN am Wirken – lebendige Lektionen in Gottes Regierung und Familienliebe!

Gott verdammt die Homosexualität – warum?

Es ist wahr, dass man keinesfalls vom Reich Gottes disqualifiziert wird, wenn jemand *nicht* in solch einer Familie ist. Dennoch, sie müssen trotz allem gut ler-

Wohingegen Gott dem verheirateten Paar die ehrfurchtgebietende, ja sogar gottähnliche Macht gibt, durch ihren Bund neues Leben zu schaffen, bevorzugen die Menschen stattdessen tote Bindungen und wenden sich dann zu unnatürlichen Mitteln um dieses Leben zu erzeugen. Während Gott beabsichtigt, das Menschenleben mit einem Liebesakt zu beginnen, gibt uns die Wissenschaft die Möglichkeit, dies mit einer Spritze zu starten.

nen, warum Ehe und warum Familie.

Eine Neudefinierung der Familie auf uns selbst zu nehmen, heißt, den Standard Gottes abzulehnen und unseren eigenen aufzustellen; davon auszugehen, dass unsere Ideen, die völlig *gegensätzlich* zu Gottes Ideen sind, sowohl in der Konzeption als auch in den erzielten Resultaten tatsächlich *ÜBERLEGEN* sind – DAS IST DER GIPFEL AN ARROGANZ UND TORHEIT!

Londons *Daily Mail* vom 30. Juni stellte den Lesern zwei Lesbierinnen vor, die ein Kind großziehen wollen, das in einer von ihnen mittels eines Spermazugs gezeugt wurde, das sie von einer Internetseite von einem anonymen Spender erworben hatte. Ja – die Technologie hat der Absicht des Menschen, vaterlose Kinder zu zeugen (nicht zu sprechen von jenen, die geldgierig genug sind, um davon zu profitieren), die Mittel gegeben, es zu tun. Es scheint, dass die Wissenschaft schon bald einen Weg für ein männliches Paar anbieten wird, ein Kind ohne Frau zur Welt zu bringen.

Das ist es, wohin uns unsere Erfahrung und Genialität gebracht haben.

Wohingegen Gott dem verheirateten Paar die ehrfurchtgebietende, ja sogar *gottähnliche* Macht gibt, durch ihren Bund NEUES LEBEN zu schaffen, bevorzugen die Menschen stattdessen tote Bindungen und wenden sich dann zu unnatürlichen Mitteln um dieses Leben zu erzeugen. Während Gott beabsichtigt, das Menschenleben mit einem Liebesakt zu beginnen, gibt uns die Wissenschaft

die Möglichkeit, dies mit einer Spritze zu starten. Während Gott wünscht, dass Kinder unter dem autoritären und liebevollen Einfluss von sowohl Mann als auch Frau aufwachsen, dass jeder Teil eine bestimmte Rolle erfüllt, dass sie sich gegenseitig und dem Nachwuchs gegenüber, den sie zusammen hervorbringen, gebunden und verpflichtet fühlen, wollen die Menschen Kinder, innerhalb welcher „Familien“-Erfindung auch immer ihrem

Eigeninteresse passt, großziehen.

Und, von moralischen Verankerungen losgerissen und nur von ihrem eigenen Verstand geleitet, haben sie sich selbst überzeugt, dass die Kinder heranwachsen und deswegen genauso gesund sein werden. Sie haben sich selbst überzeugt, dass gleichgeschlechtliche Ehen einen häufigen Partnerwechsel unterdrücken und ein neues Niveau an Loyalität und Verpflichtung in die homosexuelle Gemeinschaft bringen wird – dass es ein stabilisierender Einfluss auf die Gesellschaft sein wird.

Sie mögen sich sogar überzeugt haben, dass Gott herablächelt auf ihre Bemühungen. Wenn sie jedoch aufrichtig wären, würden sie zugeben, dass sie sich einfach *nicht darum kümmern*, WAS Gott sagt! Es interessiert sie nicht, *wie* Er eine Familie definiert, oder warum!

Es wird ein *FELDZUG* gegen die Ehe und Familie geführt. Auf der einen Seite sind jene, die versuchen, die göttliche Form der Familie zu erhalten; auf der anderen sind jene, die dieses Design Gottes zerstören möchten!

Gottes Absicht ist, dass die Ehe uns in die Familie Gottes führt. Ehe und Familie sind untrennbar verbunden mit dem EVANGELIUM GOTTES – welches die *gute* Nachricht der zukünftigen FAMILIE GOTTES ist. Das ist der Grund, warum es für Gott so wichtig ist. „Ehebruch, Unzucht, Masturbation und Homosexualität sind deshalb solch SCHWERE SÜNDEN, WEIL sie etwas verletzen, verunreinigen, entweihen und zerstören, was in Gottes Augen

so HEILIG und VOLLKOMMEN richtig ist!“ (Herbert W. Armstrong, *Die fehlende Dimension im Sexualwissen*).

Die wirkliche Kraft, die diese familienfeindliche Front antreibt, ist ein in der Schrift offenbartes Geistwesen, dem die Gelegenheit, in der Familie Gottes zu sein, nie angeboten wurde (unser kostenloses Buch *Geheimnis der Zeitalter* erklärt diese Wahrheit). Ihm wurde nie die kreative Kraft gegeben, sich selbst zu reproduzieren. Er hasst die Familie und will sie für immer auslöschen! Das ist der Widersacher – Satan der Teufel – der zuvor Eva verführte, sich gegen Gott zu wenden (1.Mose 3,1-6), und seitdem die ganze Welt verführt hat (Offb. 12,9). Auf nichts ist er mehr erpicht, als auf die die Zerstörung der Menschheit.

Jene, die die homosexuelle Ehe favorisieren, sagen, dass sie lediglich an der Gleichberechtigung bzw. an der Gerechtigkeit Individueller interessiert sind. Das ist einfach nicht wahr – ob sie es begreifen oder nicht!

Satan will die vollständige Zerstörung der Familie und die homosexuelle Bewegung wird ihre Forderungen nicht einstellen, bis dieses Ziel erreicht ist. Satan weiß, dass er durch das Zerstören von Familien Nationen vernichten und die Menschen gegenüber der einfachen, hoffnungsvollen Wahrheit Gottes blind machen kann – somit unternimmt er alles, was in seiner Macht steht, um diese Beziehung auf Gottes Ebene zu verderben! Er hat einen leidenschaftlichen Hass gegen Gottes Herrschaft!

Die Welt steht am Rande einer Katastrophe. Armut, Hunger und Krankheit plagen unseren Planeten. Feindseligkeiten gegen Rassen brodeln sowohl innerhalb der Nationen als auch über die Grenzen hinaus. Der Hass gegen die angloamerikanischen Völker nimmt dramatisch zu, während diese von inneren politischen Zerwürfnissen auseinandergerissen werden. Biologische, chemische und sogar nukleare Massenvernichtungswaffen finden ihren Weg in unberechenbare Hände.

Diejenigen, die diese Bedrohungen verstehen und die den Mut haben, ihre Augen offen zu halten, erteilen zunehmend ernsthaft Warnungen – weil sie begreifen, dass das *Überleben* unserer Welt auf dem Spiel steht.

Und es ist in diesem Kathastrophenklima, dass die Idee der homosexuellen Ehe gefördert wird!

· Fortsetzung auf Seite 26



AKTIVISTEN Die neun Richter des Obersten Gerichtshofes der Vereinigten Staaten, von denen sechs diesen Beschluss trafen

REUTERS

Krise im Gericht

Welche Auswirkungen wird die Entscheidung des Obersten Gerichtshofs bezüglich der anti-Sodomie Gesetze haben?

VON LARRY WATKINS

AM 26. JUNI TRAF DER OBERSTE Gerichtshof der Vereinigten Staaten eine sehr schwerwiegende Entscheidung. In dem Fall des Obersten Gerichtshofs, *Lawrence versus Texas*, entschied die Mehrheit des Gerichts, dass die Verfassung ein fundamentales Recht für Homosexuelle beinhaltet, und zwar deren Engagement in Sodomie.

Neben diesem Rechtsbeschluss bringt die *Lawrence Entscheidung* andere gefährliche Probleme mit sich.

Sollte die *Moralität* ein entscheidender Faktor in der Aufrechterhaltung der Landesgesetze sein? Wenn nicht, welche Auswirkung hat das auf die konstitutionelle Grundlage der Gesellschaft und darüber hinaus, auf die Institution der Familie?

Anti-Sodomie Gesetze

Staatliche anti-Sodomie Gesetze gibt es in den USA seit 1791, als die ursprünglichen 13 Kolonien die verfassungsmäßigen Grundrechte ratifizierten – die ersten 10 Zusätze zur Verfassung. Staat um Staat verfügte diese Gesetze bis sie in allen 50 Staaten anerkannt waren. Der gegenwärtige Oberste Gerichtshof fand das neue, fundamentale Sodomie recht im vierzehnten Zusatzantrag. Als die Staaten diesen Zusatzantrag damals in 1868 ratifizierten, hatten 32 der 37 Staaten

in den USA strafrechtliche Sodomiegesetze. Jene, die diesen Verfassungszusatz aufsetzten und die Staaten, welche ihn ratifizierten, beabsichtigten nicht, dass der Verfassungszusatz für Sodomie recht gelten sollte. Soviel steht fest.

Sir William Blackstone, ein Rechtsgelehrter im 18. Jahrhundert, schrieb in einem vierbändigen Kommentar über das Gewohnheitsrecht in England (auf welchem das amerikanische System des Gewohnheitsrechts basiert war), dass homosexuelle Handlungen ein Kapitalverbrechen und ein „schändliches Verbrechen gegen die Natur waren ... ein Vergehen so düster in seiner Art ... die bloße Erwähnung desselben ist eine Schande für die menschliche Natur ... ein Verbrechen, dass nicht wert ist, genannt zu werden.“ (Bd. IV, S. 215). Die meisten der früheren Amerikaner dachten genauso über die homosexuelle Sodomie.

Aber, beginnend in 1961, begannen die staatlichen Gerichte die anti-Sodomiegesetze zu Fall zu bringen, oder die staatlichen Legislativen annullierten sie. Jedoch 13 Staaten, überwiegend im mittleren Westen und im Südosten, behielten ihre anti-Sodomie statuten. Sie behielten diese Gesetze hauptsächlich als ein Zeichen der Moral, dass die Bürger und ihre Vertreter in den staatlichen Legislativen dachten, dass die Sodomie

einen ungesetzlichen und unmoralischen Akt darstellte.

In 1998, erhob Texas, einer dieser 13 Staaten, Anklage gegen John Lawrence und Tyron Garner wegen des Verstoßes gegen das Sodomiegesetz. Lawrence und Garner planten und vereinbarten ihre Verhaftung, speziell um das Gesetz, das die Sodomie verbietet, herauszufordern.

Moralität und Gesetz

Im März 2003 erklärte sich der Oberste Gerichtshof einverstanden, diesen gemeinsamen Fall anzuhören. Drei Monate später, im Juni, gab er seine Entscheidung bekannt. Sechs von neun Richtern des Obersten Gerichtes folgerten, dass die „Due Process“ und „Equal Protection“ Klausel des 14. Verfassungszusatzes, den Menschen das Recht garantiert, Sodomie zu praktizieren, und behaupteten, dass alle anti-Sodomiegesetze verfassungswidrig sind.

Für die Mehrheit schreibend, erklärte Richter Kennedy: „Die Homosexuellen haben das Recht auf Respekt für ihr Privatleben. Der Staat kann ihre Existenz nicht verleumden oder ihr Schicksal dadurch kontrollieren, dass er ihr privates sexuelles Verhalten zum Verbrechen macht. „Das Resümee dieses Falles, das die Argumentation hinter dieser Entscheidung zusammenfasst, sagte folgendes: „(1) Die Tatsache, dass die regierende Mehrheit eines Staates eine besondere Praxis traditionell als unmoralisch betrachtet hat ist kein ausreichender Grund für die Aufrechterhaltung eines Gesetzes, das diese Praxis verbietet und (2) individuelle Entscheidungen bezüglich der Intimitäten innerhalb physischer Beziehungen, selbst wenn es nicht beabsichtigt ist, Nachkommen zu zeugen, sind eine Form der ‚Freiheit‘, die durch den due process geschützt ist“.

Richterin O'Connor war mit dem Mehrheitsentscheid einverstanden. Sie schrieb, dass ein Staat ein Gesetz nicht rechtfertigen könne, das allein auf Moral fundiert ist; es muss irgendein anderes „Staatsinteresse“ geben, um ein anti-Sodomiegesetz zu verteidigen, oder es wäre diskriminierend gegen Homosexuelle. Moralische Missbilligung als Basis für ein anti-Sodomiegesetz ist wie „ein „unverhohlener Wunsch, diese Gruppe zu schädigen“, schrieb sie.

Was diese Aussage so absurd macht, ist, dass alle Strafgesetze in den USA auf Moral beruhen!



GESETZ UND MORALITÄT Eine Volksmenge sammelt sich im Castro-Bezirk San Franziskos, um den Beschluss des Obersten Gerichtshofes, den homosexuelle Aktivisten als „historisch“ und „umgestaltend“ bezeichneten, zu feiern.

So wie der Richter Scalia in der Stellungnahme der Minderheit schrieb: „Staatsgesetze gegen Bigamie, gleichgeschlechtliche Ehen, Inzest, Prostitution, Selbstbefriedigung, Ehebruch, Unzucht, Bestialität und Obszönität, sind ebenfalls nur im Hinblick auf *Bowers'* Validierung von Gesetzen, die auf moralischem Ermessen beruhen, [bezugnehmend auf einen Fall des Obersten Gerichtshofes in 1986] tragbar. Jedes einzelne dieser Gesetze ist durch die heutige Entscheidung in Frage gestellt; das Gericht gibt sich keine Mühe, das Ausmaß seiner Entscheidung zu verbergen, sie von deren Bestand auszuschließen. ... Die Unmöglichkeit, die Homosexualität von anderen traditionellen ‚moralischen‘ Vergehen zu unterscheiden, ist genau der Grund, warum *Bowers* die *rational-basis challenge* ablehnte. ‚Das Gesetz‘, so hieß es, ‚ist ständig auf moralischen Ansichten fundiert und wenn alle Gesetze, die im wesentlichen moralisches Ermessen repräsentieren, unter der Due Process Klausel annulliert werden sollen, dann werden die Gerichte in der Tat sehr beschäftigt sein.“

14. VERFASSUNGSZUSATZ

„DUE PROCESS“ KLAUSEL

„Kein Staat soll ein Gesetz verabschieden oder in Kraft setzen, das die Privilegien oder die Immunität der Bürger der Vereinigten Staaten verletzt; ebenso soll kein Staat einer Person das Leben, die Freiheit oder den Besitz ohne Due Process des Gesetzes absprechen.“

Durch die Entscheidung dieses Falls aufgrund der Ansicht, dass das Gesetz nicht auf Moral bezogen werden kann, demonstriert das Gericht ein oberflächliches Verständnis über den Sinn und Zweck des Gesetzes. Und wie der Richter Scalia andeutete, solch eine Denkweise hat ungeheure Auswirkungen.

Auswirkungen auf die Verfassung

Die Auswirkungen dieser Entscheidung des Obersten Gerichtshofes sind ziemlich weitreichend. Sie gehen über den wesentlichen Inhalt der Entscheidung hinaus. Die Art, wie dieser Fall entschieden wurde, beläuft sich auf einen Angriff auf die US Verfassung.

Mit der *Lawrence* Entscheidung hat das Gericht wieder einmal bewiesen, dass es völlig gewillt ist, einen politisch wünschenswerten Abschluss auszuarbeiten, während es klägliche Auslegungen der Verfassung von sich gibt, um angeblich seine Ansicht zu unterstützen. In diesem Fall entschied es gegen die anti-Sodomiegesetze. Jedoch in 1973, im Fall *Roe versus Wade*, fiel der Entschluss, dass Frauen das Recht haben, aus jeglichem Grund ihre ungeborenen Kinder abzutreiben – und die Staaten keine Gesetze haben dürfen, die die Abtreibung verbieten.

Anstatt dieses Dokument und einschlägige, darauf zurückgehende Präzedenzfälle zu studieren, ENTSCHEIDEN DIE RICHTER ÜBER EIN POLITISCH WÜNSCHENSWERTES RESULTAT UND VERSUCHEN DANN IHRE ENTSCHEIDUNG MIT EINEM NEUEN VERFASSUNGSMÄSSI-

GEN RECHT, DAS SIE IHRER BEHAUPTUNG NACH GEFUNDEN HABEN, ZU RECHTFERTIGEN – EIN RECHT DAS ANGEBLICH FÜR 200 JAHRE VERBORGEN WAR!

Wie der frühere Richter des Bundesberufungsgerichts Robert Bork in seinem Buch *The Tempting of America* über den Obersten Gerichtshof richtig vermerkte, dass einige Richter glauben, dass „Richter neue Prinzipien verfassen oder alte zerstören könnten und auf diese Weise die Prinzipien eigentlich abändern, die in der Verfassung gefunden werden sollten. Die Bemerkung von Richter Bork ist tatsächlich alarmierend!

Diese Entscheidungsmethode ist als *judicial activism* bekannt. Sie trägt einen offiziellen Namen, weil diese Methode allgemein anerkannt ist. Das Problem ist, es ist nicht die Aufgabe der Richter, Beschlüsse zu fassen, die auf ihren eigenen Ansichten beruhen. Ihre Aufgabe ist, Beschlüsse zu fassen, die auf der Verfassung beruhen – das Dokument, auf dem dieses Land gegründet worden war. Wenn es den Gerichten erlaubt ist, die Verfassung zu umgehen, dann erfüllt dieses Dokument keinen Zweck.

Während die Gestalter der Verfassung beabsichtigten, dass die Gesetze der Nation von einem demokratisch gewählten Gesetzgeber formuliert werden sollten, so ist heute alles was nötig ist, dass eine Person, die eine kleine Gruppe repräsentiert, einen Testfall, wie den Fall *Lawrence*, eröffnet, der es zum mitfühlenden Obersten Gerichtshof schafft. Dann kann das Gericht Gesetze verabschieden, indem es durch seine Entscheide Gesetze beschließt oder aufhebt. In letzter Zeit umgeht das Gericht einfach den Kongress und macht seine eigenen Gesetze.

Wie William Rees-Mogg schrieb: „Der Oberste Gerichtshof hat wiederholt Entscheidungen auf sich selbst genommen, die ursprünglich dem Zugehörigkeitsbereich des einzelnen Staates für den demokratischen Prozess zudedacht waren. Es wurde gesagt, dass ‘der Oberste Gerichtshof die Verfassung vergewaltigt hat’“ (*Times*, London, 7. Juli).

Die Gründer der Nation beabsichtigten, dass der Oberste Gerichtshof, auf dem Gesetz beruhend, Fälle entscheiden sollte – nach der Verfassung, welche in großem Ausmaß auf den Zehn Geboten fundiert ist (bestellen Sie unsere Gratisbroschüre *No Freedom Without Law*). Der Oberste Gerichtshof attackiert das Fundament der Nation.

Angriff auf Ehe und Familie

Es ist nicht nur Amerikas Untermauerung des Gesetzes, die durch den *Lawrence* Beschluss gelitten hat; der Oberste Gerichtshof hat auch den amerikanischen Familien einen Schlag versetzt.

Das Rechtssystem erwägt nun die Homosexualität als legale Klassifizierung, wie z.B. Rasse oder Geschlecht, die vom Gesetz anerkannt sind. Wie beeinflusst das die Familien? Die nicht übereinstimmenden Richter sprachen diese Angelegenheit im Fall *Lawrence* an.

In seinem Dissens schrieb Richter Scalia: „Viele Amerikaner wollen keine Personen, die ihr homosexuelles Verhalten öffentlich äußern, als Geschäftspartner, als Jugendführer ihrer Kinder, als Lehrer in den Schulen ihrer Kinder oder als Untermieter in ihrem Heim. Sie betrachten es als Schutzmaßnahme für sich selbst und ihre Familien vor einem Lebensstil, den sie als unmoralisch und verderblich erachten.“

Das Augenmerk darauf richtend, wie der Mehrheitsbeschluss die homosexuelle Ehe beeinflussen wird, schrieb Richter Scalia: „Am Ende seiner Stellungnahme ... das Gericht [die Mehrheit] sagt, dass der gegenwärtige Fall ‘sich nicht darauf bezieht, ob die Regierung eine formelle Anerkennung zu jeder Beziehung, die Homosexuelle suchen, erteilen muss.’ Glauben Sie es nicht.“

Er sagt damit, dass dieser Beschluss zur legalisierten homosexuellen Ehe führen wird. Wie denn das?

Der *Lawrence* Entscheid gewährt den Homosexuellen dasselbe Recht wie den Heterosexuellen. Alle 50 Staaten erlauben gegenwärtig nur heterosexuellen Paaren zu heiraten. Da dies jetzt diskriminierend ist gegen Homosexuelle, eine legal anerkannte Personenklassifikation, wird das Eherecht schließlich bei Gericht als verfassungswidrig angefochten werden – ausgenommen natürlich, dass die Eherechte sich so ändern, dass alle Menschen gleich behandelt werden. Genaugenommen gibt es bereits Fälle in vielen Landesgerichten über das Recht für Homosexuelle, verheiratet zu werden – und die Parteien verwenden die

Schlussfolgerungen und den Wortlaut des *Lawrence* Entscheids, um ihre Forderung gegen die Staaten zu untermauern.

Eine weitere abträgliche Auswirkung auf die Familie ist, wie die Adoptionsgesetze beeinflusst sein werden. In vielen Staaten ist es Homosexuellen nicht erlaubt, Kinder zu adoptieren – aber

das wird sich bald ändern müssen, da auch diese Adoptionsgesetze diskriminierend gegen Homosexuelle sind.

Die Familieneinheit in Amerika löst sich rapide auf und der Oberste Gerichtshof beschleunigt ihren Verfall. Das ist deshalb, weil das Gericht die Macht hat, jeden Staat, Landkreis, Verwaltungsbezirk und jede Stadt zu zwingen, seine Entscheidungen zu befolgen. Die Homosexuellen haben eine wichtige Schlacht gewonnen – dank des Obersten Gerichtshofs von Amerika. Wie Richter Scalia es darstellte, „das Gericht hat sich weitgehend der so genannten Agenda der Homosexuellen angenommen“.

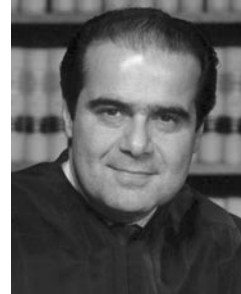
Demgemäß ist das Endergebnis von Amerikas menschlich erdachtem, politischem System. Das Ergebnis wird dem des alten Israel zur Zeit der Richter ähnlich sein. Zu jener Zeit gab es keine Macht, die wirkliches Recht und Unrecht definierte, kein Gerechtigkeitsstandard war in Kraft, und „jeder tat, was ihm recht dünkte“ (Ri. 21,25).

Gerechtigkeit wird kommen

Die große amerikanische Erfahrung hat ihre Glanzzeit überschritten. Ihr Rechtssystem wird in der Waagschale gewogen und fehlerhaft befunden. Es gibt für die Amerikaner nur mehr einen Weg, wahre Gerechtigkeit wahrzunehmen.

Das größte existierende Gesetzbuch, die Heilige Bibel, sagte die Krise im Gericht voraus. Der Prophet Micha erklärte, dass jene in den Gerichts- und Autoritätssitzen in Amerika (Teil des modernen Israel), ungerecht sein würden: „So höret doch dies, ihr Häupter im Hause Jakob, die ihr das Recht verabscheut und alles, was gerade ist, krumm macht“ (Mi. 3,9).

Die Schriften prophezeien, dass Führer in Amerika – einschließlich des Obersten Gerichtshofes – böse sind
 • Fortsetzung auf Seite 28



„Am Ende seiner Stellungnahme ... das Gericht sagt, dass der gegenwärtige Fall ‘sich nicht darauf bezieht, ob die Regierung eine formelle Anerkennung zu jeder Beziehung, die Homosexuelle suchen, erteilen muss.’ Glauben Sie es nicht.“

JUSTICE ANTONIN SCALIA



GERARD OUBREXEN/SHARPELTY IMAGES

EIN ORDNUNGSRUF Valéry Giscard d'Estaing (Mitte), Präsident des Europakonvents, eröffnet die Arbeitssitzung des Konvents im EU Hauptquartier in Brüssel am 30. Mai.

Die Tyrannen Europas

Ein Riss zwischen dem „Alten“ und „Neuen“ Europa ist vor kurzem ans Tageslicht gekommen. Der jüngste Entwurf der neuen EU-Verfassung offenbart die Lösung des Alten Europas – eine kontrollierte Konsolidation innerhalb dieser Nationen, die die Union vorantreiben.

VON WIK HEERMA

WÄHREND DIE AMERIKANER NACH dem Sieg im Nahen Osten wieder in einen Schlummerzustand verfallen, tobt ein neuer Kampf unter den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union. Im Verlauf der Erweiterung der Union von 15 auf 25 Mitglieder im nächsten Jahr, hat der Konvent für die Zukunft Europas eine radikale neue EU-Verfassung entworfen. Dieser Entwurf, der den europäischen Führern am 20. Juni präsentiert wurde, hat viele Deligierte und Europäer über die ungleiche Machtverteilung, die dies innerhalb der EU Institutionen schaffen würde, erzürnt.

In diesen vorgeschlagenen Änderungen würde der Europarat seine rotierende Präsidentschaft durch einen vollzeitigen Präsidenten ersetzen. Der neue Posten eines EU-Außenministers sollte geschaffen und die europäische Kom-

mission beschnitten werden. Außerdem sollte eine qualifizierte Stimmenmehrheit erweitert werden, um mehr als 20 zusätzliche Bereiche aufzunehmen und ein nationales Veto in diesen Bereichen zu ersticken.

Durch diese Entwürfe würden kleinere Mitgliedsstaaten ihre gleichwertigen Repräsentationsrechte innerhalb der Kommission verlieren und die Macht würde innerhalb der sechs größten Nationen der EU, Deutschland, Frankreich, Grossbritannien, Italien, Spanien und Polen, konsolidiert werden.

Der Vorsitzende der Konvention, Valerie Giscard d'Estaing, erklärte im Mai, dass „die EU Mitgliedsstaaten nicht gleich sind.“ Er erklärte, dass, obwohl die Mitgliedsstaaten „gleiche Rechte“ haben sollten, dies nicht bedeutete, dass ihnen Gleichheit mit ihren grösseren Vettern eingeräumt werden müsste. Ein Eingeweihter, der Giscard d'Estaing nahe steht sagte, dass das Tabu der Gleichheit aller

Staaten gebrochen werden muss, wenn die Union auf „gesunden, politischen Grundlagen“ aufgebaut werden soll.

Gegenwärtig ist jedem Land ein Kommissar garantiert, wobei die größeren Nationen zwei haben. Die vorgeschlagenen Änderungen begrenzen die Größe der Europäischen Kommission auf 15 Exekutivmitglieder, „wobei es dem Kommissionspräsident freigestellt ist, sein eigenes Team zu wählen, OHNE RÜCKSICHT AUF DEREN NATIONALITÄT“ (*Irish Times*, 17. Mai; meine Betonung). Die kleineren Staaten, besonders die östlichen und südlichen Kandidatenländer argumentieren, dass jedem Mitglied ein Kommissar garantiert werden sollte, um ihre nationalen Interessen in Brüssel zu wahren.

Totalitäre Taktiken

Es ist bemerkenswert, dass diese Ergänzungen zum Verfassungsentwurf bloß einige Monate nachdem mehrere der „großen“ Nationen gewisse Kandidatenländer aufgrund ihrer unverhohlenen Unterstützung der US-Politik tadelten, gemacht wurden.

Zum Beispiel, im letzten August gab Rumänien die verbindliche Zusage, keine Amerikaner an den internationalen Gerichtshof auszuliefern. Ein Artikel der *Washington Post* zeigte, wie die EU „ihr Missfallen mit Rumänien zum Ausdruck brachte und daraufhin ‘andere Kandidatenländer, welche ebenfalls von den Vereinigten Staaten angesprochen wurden, warnte, keine weiteren Versuche zu unternehmen, solch ein Abkommen zu unterzeichnen’“.

„Einige Monate zuvor war der Ministerpräsident der Tschechischen Republik wegen seiner ziemlich intoleranten Bemerkungen über Yasser Arafat angegriffen worden. ‘Solch eine Ausdrucksform ist nicht das, was wir von einem zukünftigen Mitgliedsstaat erwarten’, erklärte die Europäische Union, eine grobe Drohung für den tschechischen EU Mitgliedschaftsantrag (21. Feb.).

Erst kürzlich widersetzten sich einige osteuropäische EU Mitgliedschaftskandidaten ganz öffentlich Deutschland und Frankreich, indem sie den von US geführten Krieg gegen den Irak unterstützten. Das brachte wiederum eine ernsthafte Zurechtweisung, wobei der französische Präsident Jacques Chirac Osteuropa attackierte, indem er es „eines nicht sehr guten Benehmens und der Rücksichtslosigkeit“ bezichtete. Einem Professor an

der New Yorker Universität in Prag, in der tschechischen Republik, „erschien die besagte Botschaft, dass Osteuropa nach jahrzehntelanger, totalitärer Herrschaft zwischen den USA und dem westlichen Europa wählen müsste, als grausam“ (Reuters 16. Mai)

Motivation

Nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion und der Entstehung eines unipolaren Systems mit den militärisch domonierenden USA, meinten viele europäische Führer, dass der Welt ein „Gleichgewicht“ fehlte. Die europäischen Führer suchen dieser einseitigen Weltordnung entgegenzuwirken, indem sie einen starken europäischen Superstaat schaffen.

Obwohl es im Interesse Europas ist, sein Gebiet aus kommerziellen Gründen ostwärts auszuweiten, so würden die einflussreicheren EU Staaten politisch eher nichts mit den 10 zusätzlichen Nationen in ihrer Exekutivkommission zu tun haben wollen. Deshalb sind sie so erpicht auf die vorgeschlagenen Abänderungen.

Unter den Ländern der Eurozone schlagen diese Nationen, die die weitere Vereinigung Europas vorantreiben, auch eine Minderung des Einflusses solcher Nationen vor, die sich einem zuneh-

menden Federalismus widersetzen. Eine Möglichkeit ist, solchen Nationen mit entgegengesetzten Ansichten das Wahlrecht zu entziehen. „Die europäischen Finanzminister der 12 Länder mit Einheitswährung unternahmen letzte Nacht entscheidende Schritte, um ihre eigenen wirtschaftlichen Angelegenheiten besser kontrollieren zu können. Sie erklärten, dass sie alleinverantwortlich für mehr Entscheidungen sein sollten, die ausschließlich die Eurozone betreffen, und dass nichteuropäische Länder, wie Großbritannien, Schweden und Dänemark, kein Wahlrecht haben sollten (Financial Times, London, 13. Mai).

Der Gnade des Rates ausgeliefert

In Wirklichkeit verbindet der Verfassungsentwurf eine neue legale Einrichtung, die einem riesigen Bundesstaat gleicht. Eine richtungsweisende Klausel (Artikel 46) ist eingefügt worden, die vorschlägt, wenn ein Land die EU verlassen will, muss es den Europarat benachrichtigen, welcher mit einer qualifizierten Mehrheit die Vertragsbedingungen entscheiden wird. Da die Stimmen der Mitgliedsstaaten nach der Bevölkerungszahl bewertet werden, können wir die gewaltige Macht sehen, die den größeren Staaten Europas dadurch gegeben wird?

Das bedeutet das Ende des letzten Restes von Eigenstaatlichkeit jedes einzelnen Mitgliedsstaates. Wenn einmal akzeptiert, dann sind die Mitgliedsstaaten durch eine Verfassung gebunden, welche durch eine reduzierte Gruppe mächtiger Staaten durchgesetzt wird. Wenn die Politik oder Richtung dieser wenigen führenden Nationen einem bestimmten Mitgliedsstaat nicht zusagen, dann wird ihm die Möglichkeit eines Austritts aus der Union nahegelegt werden, jedoch unter den Bedingungen – und der gnädigen Ansicht – der Mitglieder des Rates, in dem der größte Einfluss bei den Repräsentanten derselben Länder liegt, deren Politik den Rücktritt ursprünglich verursacht hat!

Das ist nicht alles. Die Schaffung des Amtes eines permanenten Ratspräsidenten, das die gegenwärtige rotierende Präsidentschaft ersetzt, trägt derartig weitreichende Auswirkungen, dessen Konsequenzen kein Mensch – ohne offenbartes Verständnis – voraussehen kann. Der Rat ist dort, wo sich die nationalen Führer der EU treffen, um Politik zu machen. Größere Länder beschwerten sich, dass das gegenwärtige Rotationssystem die Wirksamkeit der EU reduziert und den Blickpunkt der Präsidentschaft schwächt, und dass das System der Reise

· Fortsetzung auf Seite 28

Die neue Stimme Europas?

WÄHREND DER EU KONVENT DIE BEDINGUNGEN einer europäischen Verfassung erarbeitet, scheinen die gewichtigeren Spieler unter den 15 EU Mitgliedern übereinzustimmen, dass sich die EU der Welt gegenüber als eine mehr einheitliche Stimme repräsentieren muss – in der Form eines EU Außenministers. Diese Person würde die gemeinsame Außen-, Sicherheits- und Verteidigungspolitik des Blocks leiten, und dieses neue Amt würde wahrscheinlich eine Verschmelzung der derzeitigen EU Posten des Kommissars für auswärtige Angelegenheiten (gegenwärtig Christopher Patten) und des Hohen Vertreters für die gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (Javier Solana) mit sich bringen.

Obwohl man die Schaffung des neuen Super-Postens nicht vor 2006 erwartet, wird dennoch eine Persönlichkeit von manchen bereits als aussichtsreichster Kandidat betrachtet. In der Tat sehr merkwürdig, denn es werden nur wenige, wenn überhaupt, andere Namen auch nur vorgebracht. Es ist bekannt, dass der deutsche Außenminister Joschka Fischer ein Auge auf den Posten wirft, und dass es dafür eine überraschend bedeutungsvolle Unterstützung unter anderen EU Führern gibt.

Weitgehend als Deutschlands populärster Politiker betrachtet, war der zum Politiker aufgestiegene Aktivist des linken Flügels,



Fischer

mit einer derzeit starken föderalistischen Neigung, sehr zurückhaltend geblieben bezüglich seiner Ambitionen. Aber etwas mitteilbarer räumt die Deutsche Welle ein: „Fischer ... machte kein Geheimnis daraus, dass er sich nach einer breiteren internationalen Bühne sehnt In der Tat, kurz nachdem er im Jahr 1999 die Führung des deutschen Außenamtes übernommen hatte, gab er zu verstehen, dass er hoffe, seinen Job 'letztendlich durch den eines europäischen Außenministers überflüssig zu machen'" (2. Mai).

Dieser Zug würde sicherlich einige Wellen schlagen. Die Konsequenzen eines solchen Zuges für die rot-grüne Koalition des deutschen Bundeskanzlers Schröder, der nur dank der Hilfe von Fischers populärer Unterstützung mit knapper Not an die Macht kam, sind unsicher. Die kleineren EU Beitrittsnationen haben ihre Vorbehalte über diese ganze Idee und betrachten es als einen weiteren Schlag für ihren Status in der EU und einen zusätzlichen Auftrieb für den der großen Staaten. Aber ihre Befürchtungen werden den EU Zug kaum anhalten können – der von den Motoren der großen Staaten angetrieben wird. „Ein gut fundierter Diplomat teilte vor kurzem dem EUobserver mit, dass es fast 'von vornherein feststand', dass Berlin den nächsten bedeutenden Posten in der EU erhalten wird" (www.EUobserver.com, 14. Mai).

ZRINKA PETERS

Der Torhüter Europas

In weniger als einem Jahr entsteht die weltgrößte Bundesvereinigung von Nationalstaaten, die den größten Handelsblock der Welt umfasst. Eine einzelne Nation übt die Kontrolle über den Fluss von Waren und Dienstleistungen, die von dieser monolithischen Bundeswirtschaft produziert werden, aus.

VON RON FRASER

BEI DEN ALTEN WAR DAS SPRICHWORT „alle Straßen führen nach Rom“ geläufig. Wenn dies während der aufeinander folgenden Belebungen des Römischen Reiches der Wahrheit entsprochen haben mag, so ist dies sicherlich nicht mehr seit der Auflösung des Heiligen Römischen Reichs anlässlich Napoleons Niederlage durch Wellington bei Waterloo im Jahre 1814 der Fall. Dieser Kampf setzte den Schauplatz für den Aufstieg eines noch stärkeren Imperiums als Rom, für das große Britische Imperium, das die Wellen für ein Jahrhundert beherrschte, bevor der große Krieg von 1914-1918 seine Energie zu erschöpfen begann. Sogar dann schien es noch weitere 30 Jahre lang, als ob alle Straßen nach London führten, während die Briten weiterhin fast jeden bedeutenden Zugang zu Wasser und zu Land rund um die Welt kontrollierten, mit London als die Finanzmetropole der Welt.

Aber der 2. Weltkrieg brachte eine Änderung. Die Vereinigten Staaten erlebten nach dem Krieg einen rapiden Anstieg zu ihrem Höhepunkt als überlegene wirtschaftliche und geopolitische Macht. Während der folgenden eineinhalb Jahrhunderte schien es, als ob alle Straßen zur großen kosmopolitischen Metropole New York führten, Ikone kommerzieller Macht und freier Marktwirtschaft.

Dann kam der 11. September 2001, und New York erzitterte unter dem Donner eines Terror-Angriffs. Nichts mehr war das Gleiche seit diesem Datum, in Amerika oder, genau genommen, in der restlichen Welt. Wir haben, seit der Präsident der Vereinigten Staaten den

Kampf in die Heimat der Terroristen gebracht hat, eine Vorstellung militärischer Kraft der weltgrößten Einzelnation gesehen, ohne jeglichen Vergleich in der Präzisionskriegsführung.

Der jüngste Feldzug gegen den Irak in der Verfolgung dieses Krieges brachte gravierende Unterschiede zwischen den USA und der deutsch-französischen Achse innerhalb der Europäischen Union zu Tage.

In einem sehr bewusst gesetzten Schritt, um Amerika wirtschaftlich, und letztlich auch *militärisch* zu überlisten, bemüht sich die Europäische Union weiterhin auf ihre konfuse, verwirrende Weise, eine monolithische föderalistische Macht mit der jetzt eindeutig zum Vorschein gekommenen Absicht, die USA aus ihrem Sitz zu heben, zustande zu bringen.

Leser dieser Zeitschrift wissen, dass wir oft auf die biblischen Prophezeiungen hinweisen, die anzeigen, dass Deutschland die führende Kraft in einer letzten, prophezeiten Auferstehung des alten Heiligen Römischen Reichs sein wird. Es existieren einige sehr handfeste Beweise dieser Entwicklung: Europas Haupttransitsystem, *seine äußerst wichtigen Wasserstraßen*.

Strategische Nabe

Deutschlands einzigartiger Vorteil, der sich historisch auch als sein Untergang erwiesen hat, ist seine Lage im Zentrum Europas.

Diese zentrale Lage verleiht Deutschland einen einzigartigen geostrategischen Nutzen: Sie ermöglicht einen enormen Vorteil durch das Beherrschen der *Wegkreuzungen* zwischen Ost und West, wenn die EU ihre Türen zu dem öffnet, was der Papst als „östliche Lunge“ Europas bezeichnet hat. Im Juni nächs-



Deutschlands einzigartiger Vorteil, der sich historisch auch als sein Untergang erwiesen hat, ist seine Lage im Zentrum Europas.

ten Jahres gewinnt die EU diese östliche Lunge durch das Hinzukommen weiterer 10 Nationen als Mitglieder der Gemeinschaft. Die strategische Kontrolle, die Deutschland dann ausübt, kann kaum unterschätzt werden.

Das Problem, das sich dann ergibt, ist ein historisches. Wenn Deutschland in der Vergangenheit die Stärke seiner Position in Europa wahrgenommen hat, hat es danach getrachtet, sich über seine Grenzen hinaus auszudehnen. Die Deutschen nennen es *Lebensraum* – einfach ausgedrückt, das Verlangen nach mehr Raum für Deutsche um darin zu leben. Solange Deutschland geteilt war, wurde diese Begierde im Zaum gehalten. Seit der deutschen Wiedervereinigung hat es begonnen, sein Haupt neuerlich aufzurichten.

In einem Artikel in der deutschen Zeitung *Die Welt* berichtet der Pressedienst in einer Information über die deutsche Außenpolitik: „Einer der einflussreichsten politischen Experten in Berlin glaubt, dass die Gelegenheit gekommen ist, um über ‘Welthegemonie’ mit den USA zu streiten. Er fordert, dass die EU (die er als ‘eine Weltmacht im Entstehen’ betrachtet) diese Chance nutzen sollte“



(8. März). Die Tatsache ist, dass sie, um diesen Traum von Welthegeemonie (ein wiederkehrendes Thema in Deutschlands Geschichte) zu realisieren, zuallererst die eigene Basis ihres traditionellen Reiches kontrollieren müssen: *Mitteleuropa*, das Kernland Europas, die Wegkreuzungen, durch die all der wichtige Verkehr von Gütern, Dienstleistungen und Arbeitspotential in der Ausübung von Geschäften fließen muss, ostwärts und westwärts, nordwärts und südwärts.

Entscheidend für den Wiederaufbau von Nachkriegsdeutschland war die Erneuerung einer *deutschen Transport- und Verteilungsinfrastruktur*. Bis zum Jahre 1990 arbeitete Westdeutschland daran, ein beachtliches Nord-Südtransitsystem zu entwickeln. Aber es war für Deutschland bis zur deutschen Einigung nicht möglich, diesem schon hoch entwickelten Nord-Südsystem eine Infrastruktur hinzuzufügen, um mit dem zunehmenden Transportaufkommen des Ost-West-Verkehrs zurechtzukommen, die die Wiedervereinigung zwangsläufig mit sich bringen würde.

Der Einigung folgend, führte die deutsche Regierung rasch die Verkehrsprojekte Deutscher Einheit durch. Aber die Vision hinter der gewaltigen Investition in diese Bauprojekte war nicht allein das ehemalige Ost- und Westdeutschland zu verbinden. Vielmehr um „die Vorbedingungen für den Güterverkehr zwischen *Ost- und Westeuropa* zu schaffen“ (www.wna-magdeburg.de; meine Betonung). Die

deutsche Führung der frühen 1990er Jahre sah offensichtlich in der deutschen Vereinigung vielmehr als den Anfang einer viel breiteren *Vereinigung von Europa*, nämlich die Integration vieler Staaten der alten Sowjetunion. Sie begannen sofort mit den Vorbereitungen, die Transitsysteme zu beherrschen und zu kontrollieren, die solch ein vereintes Europa für den regelmäßigen und zuverlässigen Fluss von Waren und Dienstleistungen benötigen würde, hauptsächlich zwischen Ost und West.

Die Ergebnisse, betrachtet von einer gegenwärtigen Perspektive – mit Blick auf die bevorstehende Erweiterung der EU ostwärts bis zur Ukraine im frühen Mai nächsten Jahres – sind erstaunlich. Warum? Ein genauer Blick auf das hoch entwickelte Transport- und Verteilungssystem, das den Fluss von Waren und Dienstleistungen überall durch den ökonomischen Koloss der EU leitet, zeigt eine einzelne Nation am kontrollierenden Mittelpunkt – *Deutschland!*

Was besonders faszinierend ist, ist der Umstand, dass die Vision davon, dass Deutschland das Transport- und Verteilungssystem für die Beförderung von Waren überall in Europa kontrolliert, zurückgeht bis auf Karl den Großen, Kaiser des Heiligen Römischen Reichs. Wir sehen lediglich die Systeme, die bereit sind, um die Auferstehung von Karl des Großen altem Traum zu unterstützen, dass Deutschland ein vereintes Europäisches Reich beherrscht!

Unentbehrliche Wasserwege

Eine der wirksamsten Arten, Waren durch Europa zu befördern, war seit alten Zeiten über seine Wasserstraßen gewesen.

Der Rhein ist mit einer Gesamtlänge von 1,320 Kilometern (820 Meilen) Deutschlands längster und wichtigster Fluss. Es ist auch Europas meist befahrene Wasserstraße. Seit vor-römischen Zeiten war der Rhein ein wichtiger Handelsweg gewesen. Aber es war der Aufstieg des Römischen Reichs, der zu einer gewaltigen Zunahme des Verkehrs auf diesem Schlüsselwasserweg führte, in erster Linie in Folge der Bewegung von römischen Truppen, die entweder in Roms verschiedenen imperialen Kriegen kämpften, oder die vor und zurück übersetzt wurden, um die immer breiter werdenden Grenzen des Reichs zu bemannen. Dieser Verkehr führte zwangsläufig zu wichtigen Handelszen-

tren wie Köln, Mainz und Koblenz, die entlang seiner Ufer entstanden.

Zusätzlich zum Rhein ist das andere Schlüsselflussystem, das durch Deutschland fließt, die Donau. Wenn wir eine Landkarte von Deutschland betrachten, wird es offensichtlich, dass eine Wasserstraße, die beide Flusssysteme zusammenfügt und solcherweise die Nordsee mit dem Schwarzen Meer und den Türkischen Meerengen verbindet, offensichtliche Vorteile bringt.

Karl der Große war der erste, der versuchte, solch eine zusammenhängende Wasserstraße während des achten Jahrhunderts zu entwickeln. Er hatte keinen Erfolg.

1836 begann König Ludwig I von Bayern auf Karls unvollendetem Projekt zu bauen. Das Ergebnis war der Ludwig-Donau-Main Kanal (Ludwigskanal). Dies wurde die schiffbare Verbindung zwischen dem Main und der Donau im Jahre 1845. 1941 kamen die Kanalarbeiten zum Stillstand, als Arbeit und Gelder zur Nazikriegsmaschine umgeleitet wurden. Der Ausbau des heutigen Kanals, entworfen für die Klasse der 1.250 Tonnen „Euro“-Schiffe, wurde 1959 in Einklang mit dem sich in Entwicklung befindenden Gemeinsamen Markt in Westeuropa begonnen.

Am 25. September 1992, nur zwei Jahre nach der Wiedervereinigung von Ost- und Westdeutschland, waren der Rhein und die Donau schließlich verbunden und der Traum Karl des Großen erfüllt. Der Main-Donau Kanal umfasst einen 171 Kilometer langen Abschnitt der insgesamt 3,500 Kilometer langen Wasserstraße, die die Nordsee mit dem schwarzen Meer verbindet. Das ist die zweifache Länge des Panama-Kanals. Etwa 18 Millionen Tonnen Güter werden auf dem Main-Donau Kanal jährlich transportiert.

Ein Abschnitt der von Karl dem Großen begonnenen Originalkanalarbeiten, jetzt als Karlsgraben bezeichnet, existiert heute immer noch. Er bleibt ein lebendes Zeugnis vom Traum europäischer Hegemonie des ersten der „Heiligen“ Römischen Kaiser und eine Erinnerung für jene, die ein Auge für Geschichte in Einklang mit der Prophezeiung von der Zukunft der letzten Auferstehung dieser geschichtlichen Entität haben!

Als Europas strategischste Wasserstraße ist der Rhein nun durch das westdeutsche Kanalsystem mit der Ostsee, durch den Main-Donau Kanal mit

dem Schwarzen Meer und durch den Rhein-Rhône Kanal mit dem Mittelmeer verbunden. Alles was bleibt, ist die Fertigstellung zusätzlicher schiffbarer Infrastruktur, um den Engpass der Türkischen Meerengen zu umgehen. *Deutschland ist bereit, die Rolle des Torhüters von diesem äußerst wichtigen gesamteuropäischen Transitsystem zu erfüllen.*

Während sowohl der Rhein als auch die Donau internationale Wasserstraßen sind, offen für den Transit von Schiffen jeglicher Nation, üben die Deutschen in kluger Vorausschau die alleinige nationale Kontrolle über die lebenswichtigen Wasserstraßen aus, die vom Main-Donau Kanal kreuzweise erschlossen werden. Dieser entscheidende Kanal ist die zentrale Verbindung, ohne die dieses gesamte enorme System wertlos ist.

Als zusätzliche heimische Kontrolle von Schiffen aus dem Osten wurde dieses lebenswichtige Bindeglied des Main-Donau Kanals so gebaut, so dass es zu eng für die breiteren Schiffe ist, die vom früheren ideologischen und ökonomischen Feind Deutschlands, dem alten Sowjetischen Block, verwendet wurden. Auf diese Weise entgeht die deutsche Flusshandelsflotte der Konkurrenz durch die ausländischen Flotten, die ihre Frachttransporttarife hätten unterbieten können. Ein cleverer Schachzug der Deutschen!

Die letzten Anschlussstücke

Mit der bevorstehenden Ost-Erweiterung war vielleicht das als Projekt 17 bezeichnete, und sicherlich das ehrgeizigste der deutschen Wasserstraßen Projekte innerhalb der Verkehrsprojekte Deutscher Einheit. Das *Stück des Widerstands* innerhalb dieses visionären Transportschemas schließt die Entwicklung einer beinahe 1 Kilometer langen Kanalbrücke über die Elbe in Magdeburg ein und verbindet direkt den Mittelland-Kanal und den Elbe-Havel-Kanal.

Mit der Verschiebung des Fokus in Deutschland von West nach Ost, symbolisiert durch den Standortwechsel des deutschen Regierungssitzes von Bonn nach Berlin, ist die letzte Verbindung



SCHIFFFAHRTSNEUIGKEITEN Der rastlose Rhein – Europas geschäftigster Wasserweg – ist Deutschlands längster und wichtigster Fluss.

ART TODAY

Wieder aufgelebt im Jahre 1998, nähert sich das große Kanalbrückenprojekt der Fertigstellung, wo die Zeit naht, da acht osteuropäische Nationen sich einem föderalistischen Europa anschließen.

Vereint durch eine gemeinsame Währung, durch staatliche Institutionen, Gerichtshof, Polizei und Verteidigung, wird die EU jetzt zunehmend durch sein bedeutendes Wasserstraßen-Transportsystem vereint – welches sich zum Großteil unter der Kontrolle der historisch aggressivsten Mitgliedsnation der EU befindet. *Deutschlands Tor zum Osten ist im Begriff aufzugehen.*

im Ost-West-Wasserstraßensystem dieser gewaltige Aquädukt, der die Elbe überspannt. Dies ermöglicht seetüchtigen Schiffen in bereits weniger als einem Jahr, bis in das Herz von Berlin zu fahren.

Bis jetzt mussten Schiffsgüter von Deutschlands großen Nordseehäfen nach Berlin über riesige Umwege in Richtung der deutschen Hauptstadt und weiter nach Osteuropa gesteuert werden. Die neue Kanalbrücke beschleunigt den Güterverkehr nach Ost und West entlang einer der geschäftigsten Transportwege in Europa.

Diese riesige technische Meisterleistung wurde bereits in einem früheren Jahrzehnt deutscher expansionärer Vision, in den 1930ern, begonnen, wurde aber abrupt während des Zweiten Weltkriegs eingestellt.

Ein EU Plan zur Vernetzung der gesamten Transportinfrastruktur des Kontinents bis zum Jahre 2010 beinhaltet die Vervollständigung des Zusammenschlusses von Europas großen Wasserstraßen-Transitsystem und schließt Straßen- und Eisenbahnsysteme ein. Das deutsche Verkehrsministerium bezeichnet das, in militärischen Worten, als eine „gesamteuropäische Infrastrukturoffensive“. Das Ziel ist die völlige Neuorientierung von Deutschlands Nord-Süd-Transitnetz aus der Zeit vor der Vereinigung zu einem ausgedehnten Ost-West-Kurs für die Zeit nach der Vereinigung und für die EU-Erweiterung.

Die Pläne umfassen ein 23.000 Kilometer langes Hochgeschwindigkeitseisenbahnnetz, weitere 50.000 Kilometer konventionelle Eisenbahnstrecken und ein transeuropäisches Straßennetz von insgesamt 58.000 Kilometer, die in erster Linie aus Autobahnen und zweispurigen Fahrbahnen bestehen sollen. All dies wird verbunden mit der primären Absicht, Waren in Europa über das *Binnenwasserstraßennetz* zu verschiffen.

Die deutsche Wirtschaft zeigt bedeutende strukturelle Probleme die gegen seine unmittelbare Erholung arbeiten. Doch die Bibelprophezeiung zeigt an, dass diese Nation ein mächtiges wirtschaftliches Reich, auf Handel basierend, anführen wird (Offb. 18). Achten Sie auf Deutschland, das, wenn die EU im Mai 2004 ihre Türen zum Osten öffnet, rasch als Torhüter, der die Straßenkreuzungen Europas besetzt hält, die Kontrolle übernehmen wird! ❖



VERBINDUNGEN Karl der Große (l.) ersann den Plan, Deutschlands Hauptwasserwege zu verbinden; 1836, begann König Ludwig I (r.) das Projekt.

HULTON ARCHIVE (2)

Erneutes Aufrüsten zum Krieg

Ist Deutschland tatsächlich jenes pazifistische Land, das die ganze Welt veranlasst hat zu glauben, dass dies so seit den vergangenen 50 Jahren ist? Da steckt mehr hinter der angeblichen Änderung im Charakter der deutschen Nation.

VON RON FRASER

ETWAS IST IN EUROPA IM GANGE. Die gebildete Meinung steht im Widerspruch zu den Beweisen der Geschichte.

Viel wurde, besonders in der europäischen Presse, vom pazifistischen Standpunkt der Regierung des deutschen Kanzlers Gerhard Schröder gegen die Beteiligung an dem jüngsten Angloamerikanisch angeführten Feldzug im Irak berichtet. Die europäische Presse bejubelte diesen selbstgerechten Standpunkt als Beweis für die positive Änderung in den historischen deutschen Motiven. Hier war ein ernsthafter Beweis, dass eine in der Vergangenheit kriegshetzerische Nation sich zur führenden friedliebenden Nation der Welt gewandelt hatte.

War dies wirklich der Fall? Abseits der Meldungen auf den Titelseiten, wie Deutschland den starken USA die lange Nase zeigt, verbargen sich andere Nachrichten, in höherem Maße mit Deutschlands Vergangenheit übereinstimmend, jedoch weitgehend ignoriert oder unverstanden von den literarischen Tagelöhnern, die die volksnahe Presse mit den täglichen Ereignissen füttern.

Der erste militärische Einsatz der EU

Eine Schlagzeile, erschienen in einer pakistanischen Zeitung, hätte die Titelseiten jeder einzelnen Zeitung in den USA, Großbritannien mit seinen Herrschaftsgebieten, sowie vor allem in der winzigen Nation Israel, füllen sollen. „Start des ersten militärischen Einsatzes der EU“ liest man in der Überschrift eines Berichtes in der *Dawn* vom 30. März. Datumsbelegt in Brüssel, wo sich das Hauptquartier der Europäischen Union befindet, liest sich der Bericht folgendermaßen:

„Die Europäische Union führt ihre erste militärische Operation am Montag durch, aber dieses umwälzende, wiewohl

bescheidene neue Unterfangen für den 15 Nationen-Wirtschaftsblock, wird wegen des Irak-Krieges nur spärlich die Aufmerksamkeit auf sich ziehen“.

„Zum großen Leidwesen der EU-Beamten wurde der Start der Operation Concordia, die Übernahme einer 300 Soldaten starken Friedenssichernden Mission in Mazedonien von der NATO, von der gewaltigen Militäraktion im Golf überschattet“.

„In normalen Zeiten wären dies Nachrichten für die Titelseiten. Jetzt, wenn wir Glück haben, bekommen wir eine Zeile in den Kurzmeldungen, bedauerte ein Beamter“.

So kam es in der Tat, dass eines der Aufsehen erregendsten Nachrichtenereignisse des 21. Jahrhunderts (für jene, die die gegenwärtigen Ereignisse in Bezug auf Bibelprophetie wirklich verstehen) kaum ihren Niederschlag in den Tageszeitungen von Anglo-Amerika und dem winzigen Israel fand.

Warum war *dieses* Ereignis so bedeutend? Einfach deswegen, weil dieser Militärmacht der Europäischen Union bestimmt ist, eine Kampfmaschine, stärker als *alle* anderen, zu werden – ja, genau, ob Sie es glauben oder nicht – sogar stärker als die gegenwärtige, atemberaubende Macht der Vereinigten Staaten von Amerika!

„Obwohl winzig im Wirkungsbereich und beschränkt auf sechs Monate, ist der mazedonische Auftrag eine wichtige Testgrundlage für zukünftige größere und komplexere friedenssichernde und humanitäre Operationen für die fast fertig aufgebaute 'Schnelle Eingreiftruppe' der 15 Nationen-EU“ (auch: EU-Interventionstruppe) (ibid.).

Von Eichen wachsen Eichen. Diese Eichel, dieser Auftrag, „winzig in seinem Ausmaß“, ist nichts anderes als ein Sprungbrett für weit größere, in der Zukunft liegende „Friedensdurchsetzungs“-Aufträge. Immerhin kam zumindest die *Financial Times* zu dem

Schluss: „Hier ein Fingerzeig: es ist, nach langem Ringen, das Debüt der EU in militärischen Operationen und dementsprechend *schrecklich symbolisch*“ (12. März; meine Betonung).

Wenn man die prophetische Bedeutung dieses „Debüts der EU in militärischen Operationen“ kennt, dann ist eine viel treffendere Beschreibung für die Wiedergabe dieser Beobachtung „symbolisch *schrecklich*“!

Obwohl es so ausgesehen haben mag, dass dieser Start der ersten Militäraktion der Euroforce (EU-Interventionstruppe) erst nach „nach langem Ringen“ möglich war, verschwendete die EU mit Sicherheit keine Zeit bei der Fixierung seiner zweiten Militäraktion. Nach nur zwei Monaten Truppeneinsatz in Mazedonien bekundete die EU in einer raschen Reaktion auf ein UN-Ersuchen um Aufstellung einer friedenssichernden Streitkraft in Afrika ihre Absicht, Aufträge überall in der Welt übernehmen zu wollen, und versetzte dadurch so manchen Experten mit der Schnelligkeit dieser Antwort in Erstaunen.

„Die europäische Union bereitet ihr zweites militärisches Unternehmen vor, dieses Mal in der früheren belgischen Kolonie Kongo. Der Einsatz könnte rascher als gedacht zum Tragen kommen ... Die Vereinten Nationen ... baten ausdrücklich die Europäische Union, den UN Auftrag im Kongo zu unterstützen ... die Streitkraft sollte spätestens bis Mitte Juli in Marsch gesetzt werden. Die EU Truppe wird voraussichtlich etwa 2.000 – 3.000 Soldaten umfassen ... Der Krieg im Kongo ist einer der größten Kriege in der Geschichte, über den nicht berichtet wird.“ (*Die Welt*, 28. Mai).

Militärische Beschaffung

Zur selben Zeit, als die EU eine zustimmende Antwort auf dieses neueste Ersuchen um Einsatz seiner schnellen Eingreiftruppe gab, war es einem weiteren Tagesereignis von ungeheurer Bedeutung nicht vergönnt, die Titelblätter der meisten englischsprachigen Tageszeitungen zu schmü-



Schröder

TOBIAS SCHWARTZ/FAPHETTY

cken. Die riesige, europäische Luftfahrt Industrie-Vereinigung Airbus kündigte am 27. Mai an, dass es das „ehrgeizigste europäische militärische Beschaffungsprogramm, das es jemals übernommen hat“ unterzeichnet hatte.

Nun, das ist ein höchst bedeutsames Ereignis! Aber haben Sie darüber in Ihrer Zeitung gelesen? EUbusiness.com bezeichnete es als das „seit jeher größte Jointventure in der europäischen Verteidigungsindustrie“ – sich erwartend, 40.000 Arbeitsplätze in Europa zu schaffen oder zu sichern, wovon allein 10.500 in Deutschland sein werden (27. Mai).

Der Vertrag wurde in Bonn, West-Deutschland unterschrieben. Airbus befindet sich mit 80 Prozent im Besitz ... der europäischen Raumfahrtgruppe EADS ...“ (ibid.). Und welches Land hat den größten Aktienbesitz an EADS (European Aeronautic Defense and Space Company)? *Deutschland*, mittels des Ein-Drittel Anteils, der Daimler-Chrysler gehört!

Warum ist dieser Vertrag solch ein bedeutendes Geschäft?

„Die Unterzeichnung von Dienstag besiegelte Bestellungen von den sieben europäischen Nationen für 180 A400M Militär Transport Flugzeuge ... Die Unterzeichnung vom Dienstag wurde möglich, nachdem eine deutsche parlamentarische Kommission letzte Woche das endgültige Ja für Berlins Bestellung abgab ... Die A400M werden das Transportrückgrat von Europas schneller Eingreiftruppe sein, die unabhängig von der NATO geschaffen wird“ (ibid.).

Die EU biegt in die Schnellspur ein. Wir werden bald einen progressiven Wandel in den maroden EU Wirtschaften erleben – die zurzeit strukturell höchst problematische ist die deutsche Wirtschaft. Dieser riesige Airbus-Vertrag ist allerdings ein Vorläufer von wesentlich mehr *ehrgeizigen militärischen Beschaffungsprogrammen*, die noch von der EU ins Leben gerufen werden.

Europa wird seiner gegenwärtigen Liste von 15 Mitgliedern bald schon weitere 10 Nationen hinzufügen. Das bringt eine Unzahl von industriellen Fabriken und Arbeiter unter die Gesamtdirektion Brüssels. Die Produktionskapazität dieser vereinigten Union von 25 nationalen Wirtschaften wird gewaltig sein – beispieslos in der gesamten Geschichte.

Rüstungsindustrie

Deutschland ist Europas größte Industrienation. Nicht nur das, Deutschland



IN AKTION In Mazedonien hat die NATO am 31. März ihre dortige Militäroperation an die EU übergeben. Das war die erste selbständige EU Militärmission und dies wird den Weg für viele weitere ebnen.

– dieses „pazifistische“ Deutschland – scheinbar so widerwillig in den Krieg ziehend, von der Welt als ein Nachzügler betrachtet, wenn es um das Verteidigungsbudget seiner Regierung geht, erzeigt sich gegenwärtig bei weitem als der massivste Investor in den auf Verteidigung ausgerichteten Industrien innerhalb ganz Europas. Es ist die bedeutendste Investor-Nation im europäischen Luft- und Raumfahrtunternehmen. Es ist bei weitem der größte Kapitalanleger bei der Schiffbau- und

Hafeninfrastruktur von Europas Handels- und Kriegsmarine. Deutsche Industrie-Vereinigungen wie Bayer (früher IG Farben), Daimler-Chrysler, Rheinmetall, Thyssen, Zeiss, Vodafone, BMW, Dornier, Babcock – die meisten davon sind als Gerätehersteller für Haushaltswaren seit den frühesten Tagen der deutschen industriellen Entwicklung bekannt – sind tief in gegenseitigem Handel verstrickt, der vor allem die Verteidigungsindustrien Europas beherrscht.

Abgesehen davon wäre es gut für uns, uns daran zu erinnern, dass die als nicht-verteidigungsbezogene industrielle Leistungsfähigkeit Deutschlands, welche, in sich gesehen, nach Weltstandards riesig ist, sich in den 1930er und 40er Jahren als eine zu allem bereite Kraft erwies, sich von der Produktion von Konsumgütern zur Produktion militärischer Bedarfsgüter umzurüsten, nachdem die Veranlassung dazu gegeben war. Damals, in den 1930er Jahren, übernahm Hitler eine kränkliche deutsche Wirtschaft und eine demoralisierte Wählerschaft, und innerhalb von nur sechs Jahren baute er sie zu einem industriellen Riesen um, schuf solcherweise die größte, höchstmechanisierte und höchstentwickelte Kriegsmaschine der Welt.

Das war in den Tagen vor dem Mikrochip! Das war vor der digitalen Hochgeschwindigkeitskommunikation! Und das war vor der Raumfahrt des Menschen!

Generalstab

Eines, was Hitler hatte, das von ungeheurer Bedeutung war und eine höchst einflussreiche Rolle spielte bei der Aussicht auf Verwirklichung seines Traumes der Welteroberung, war der *Deutsche Generalstab*.

Infolge des ersten Weltkriegs wurde Deutschland im Vertrag von Versailles verwehrt, eine stehende Armee zu besitzen – doch schlauerweise hielt es das deutsche Offizierskader, seinen Generalstab, intakt, während es seine militärischen Kräfte entmobilisierte. Überaus entscheidend für die Aufstellung einer schlagkräftigen militärischen Armee ist zuallererst, eine wirksame Kommando- und Führungsstruktur an Ort und Stelle zu haben. Das ist der Hauptgrund, weshalb Hitler in der Lage war, nach nur sechs Jahren von Beginn seiner Reichskanzlerschaft an, die deutsche Industrie für den Krieg umzurüsten und eine stehende Armee von Millionen aufzustellen.

Nach Ende des 2. Weltkriegs hatte Deutschland 57 Jahre lang keinen Generalstab in Amt. Es wurde ihm infolge des Krieges von den Siegermächten schlichtweg *für immer* verboten. Zu jenem Zeitpunkt der Geschichte erkannten unsere angloamerikanischen Führer noch allzu klar die schlimme Gefahr, die eine weiterhin bestehende Existenz des deutschen Generalstabs für die Weltordnung und den Weltfrieden darstellen würde.

· Fortsetzung auf Seite 28

Was ist wirklicher Erfolg?

VON GERALD FLURRY

WAS IST WIRKLICHER ERFOLG? DIE MEISTEN LEUTE WISSEN ES EINFACH nicht! Wie können Sie wissen, wann Sie Erfolg im Leben erreicht haben? Ziehen Sie die Bilanz in Ihrem eigenen Leben. Würden Sie sich selbst als ein Beispiel für wirklichen Erfolg betrachten?

Können Sie Erfolg in Reichtum messen? Es gibt viele unglückliche reiche Leute in der Welt. Wie steht es mit Berühmtheit? Die Boulevardzeitungen sind voll mit schmutzigen Details von den Leben von Berühmtheiten; das glanzvolle Leben zieht die Menschen oft in die Erniedrigung und Verzweiflung.

Wenn wir ehrlich sind, dann müssen wir die Tatsache akzeptieren, dass wahrer Erfolg nicht nach materiellem Wert gemessen werden kann. Solcher „Erfolg“, wenn man ihn einmal erreicht hat, befriedigt nie auf die Dauer, so wie es scheinen würde.

Aber was ist dann Erfolg, wenn nicht materiell?

Ich möchte Ihnen gerne ein Gratisexemplar einer sehr speziellen Broschüre anbieten. Darin diese Frage erforscht eine bewiesene, indi- und erprobte Formel

ECHTEN ERFOLG IM Methode um ein materiellem Erfolg es geht weit über erklärt und dann wie man diesen erhaften Erfolg für wurden, erzielen

Diese Broschüre benen Herbert W. ben. Es ist eines von

Werke, für die wir vor kurzem das Urheberrecht für die Publikation erwarben. Der Titel ist, *Die sieben Gesetze zum Erfolg*.

Ich möchte mit Ihnen einen wesentlichen Teil der Einleitung zu dieser maßgebenden und praktischen Broschüre teilen:

Ist Ihnen niemals in den Sinn gekommen, dass es einen Grund dafür geben könnte, warum so viele Menschen aus ihrem Leben einen Misserfolg machen?

Sind Sie einer von denen, die mit dem Problem kämpfen müssen, wie man „mit dem Einkommen auskommen“ kann? Fast jedem geht es so. Dieses Problem muss nicht unbedingt Misserfolg bescheren – führt jedoch häufig dazu.

Es ist eine Tatsache, dass die meisten Menschen als Versager enden. Aber keiner *muss versagen!*

Werfen Sie einen Blick auf diese *Tatsachen* in der Welt.

IST DIES NUN ERFOLG?

Alle zwei Minuten gibt es in den Vereinigten Staaten einen Selbstmordversuch. Jeden Tag *gelingt* es auch fast 85 Personen – aber ist das Erfolg? Die Weltgesundheitsorganisation schätzt, dass ungefähr *eintausend* Menschen auf der Welt Selbstmord begehen – *jeden Tag!*

Selbstmorde übertreffen jetzt zahlenmäßig die Morde. Verschiedene Organisationen für die Verhütung von Selbstmord sind jetzt eine Realität. Aber die *Ursache* ist individuelles VERSAGEN!

Es ist selbstverständlich nur eine Minderheit, die zu diesem Extrem greift, aber die überwältigende Mehrheit beendet ihr Leben in einem Misserfolg.

Ein großer Teil der Welt erlebt einen gegenwärtigen „Wohlstand“. Dennoch – selbst

„Warum sind nur die wenigsten Menschen wirklich erfolgreich? Ist es nichts als Zufall? Geschieht es nur so? Kann es Glückssache sein? Ich werde Ihnen sagen, warum! Es gibt ganz bestimmte Ursachen dafür!“

· HERBERT W. ARMSTRONG ·

wird die Antwort auf – und gibt praktisch viduelle, bewährte für DAUERHAFTEN, LEBEN! Es zeigt eine gewisses Maß an zu erzielen – aber das hinaus, indem auch gezeigt wird, *allumfassenden, dau-* den wir GESCHAFFEN können!

wurde vom verstor- Armstrong geschrie- mehreren seiner

innerhalb der wohlhabenden USA – 95 Prozent der Firmen scheitern innerhalb von fünf Jahren von ihrem Beginn. Quer über die Welt ziehen sich die Spuren des schockierenden Trends zunehmender Misserfolge. Ungezählte Millionen erlauben diesem schleichenden Krebsgeschwür des VERSAGENS täglich, sie an ein Leben in unglücklichen Verhältnissen zu ketten, von dem nur der Tod Erlösung verspricht.

Aber WARUM?

WARUM sind nur die wenigsten Menschen wirklich erfolgreich? Ist es nichts als Zufall? Geschieht es nur so? Kann es Glückssache sein? Oder gibt es bestimmte Gründe dafür?

„Kein Mensch muss je zum Versager werden! Keiner ist im Voraus zum Misserfolg verurteilt. Erfolg ist keine Sache des Zufalls!“

WORAN liegt es, dass fast alle im Alter von 60 oder 65 Jahren von anderen abhängig sind? Warum muss es Altersrenten und Wohlfahrt geben und warum Hilfswerke, um Leute, die weder Krüppel noch Körperbehinderte sind, zu unterstützen? Warum müssen Kinder so oft für ihre betagten Eltern sorgen, wo es doch umgekehrt sein sollte?

Ich werde Ihnen sagen, warum!

Es gibt ganz bestimmte Ursachen dafür! Sieben fundamentale Gesetze bedingen den Erfolg! Es ist höchste Zeit, diese kennenzulernen und der unnötigen Tragödie ein Ende zu machen!

ICH FINDE DIE ANTWORT

Als junger Mann von 23 Jahren gehörte ich dem Verlagsstab einer amerikanischen Zeitschrift an. Ich wurde auf Reisen geschickt, die sich jedesmal über zehn bis fünfzehn Staaten der USA erstreckten. Meine Aufgabe bestand darin, die wirtschaftlichen Verhältnisse zu untersuchen und über brauchbare Ideen und Tatsachen zu berichten. Ich interviewte Geschäftsleute und Sachbearbeiter von Industrie- und Handelskammern. Mit Unternehmern des Handels und der Industrie diskutierte ich über deren Probleme. Ich war auf der Suche nach Ideen und Methoden, die erfolgreich auf den Gebieten der Verkaufsförderung, Öffentlichkeitsarbeit, Kostensenkung, Umsatzsteigerung und Gewinnerhöhung angewandt worden waren.

Einer der Aufträge, mit denen mich die Herausgeber betrauten, war, *den Grund* für den Erfolg der wenigen und das Versagen der vielen zu erforschen. Nach Berichten von Dun und Bradstreet, eine Handelsauskunftei in Amerika und Herausgeber von Wirtschaftsstatistiken, befanden sich damals etwa 95 Prozent der Kleingewerbetreibenden auf dem Wege zum Bankrott.

Ich fragte Hunderte von Geschäftsleuten nach ihrer Meinung. Die meisten waren der Ansicht, dass Erfolg nur auf größeres Talent, Misserfolg dagegen auf geringeres Talent zurückzuführen sei. Nach dieser Auffassung wäre die große Mehrheit bereits vom Tage ihrer Geburt an ohne jede Chance zu Versagen verurteilt. Falls einem Menschen das erforderliche Talent fehlte, wäre sein Schicksal des Versagens von vornherein besiegelt, und scheinbar gäbe es nichts, was er dagegen tun könnte. Mit dieser Idee war ich nicht zufrieden, und später konnte ich auch nachweisen, dass sie falsch ist.

Der Geschäftsführer des riesigen J. L. Hudson-Warenhauses in Detroit dachte, Misserfolg sei allgemein auf Mangel an Kapital zurückzuführen. Eine Minderheit der interviewten Personen stimmte mit ihm überein. Aber diese Überlegung machte das mangelnde Geld und nicht den Menschen für Erfolg oder Misserfolg verantwortlich.

Tatsächlich zeigte eine Untersuchung, dass dies nur begünstigende Begleitumstände zum Erfolg waren, aber auch weiter nichts. Ein allgemein vorherrschender Umstand war der „eines Menschen am falschen Platz“. Die Mehrzahl der Erfolglosen hatte falsche Berufe! Die meisten von ihnen hatten auf einem Gebiet, für das sie besser geeignet waren, Erfolg haben *können*, wenn ihnen diese sieben Gesetze bekannt gewesen wären.

Dieses Forschen nach den *Ursachen* für Erfolg und Versagen fesselte mich und war auch nicht mit der Beendigung dieser Reisen vorüber. Beobachtung und Auswertung dieses Problems wurden durch die Jahre hindurch fortgesetzt.

Und ich weiß jetzt, daß *kein Mensch je zum Versager werden muss!*

Keiner ist im Voraus zum Misserfolg verurteilt. Erfolg ist keine *Sache des Zufalls!* Erfolg ist von *sieben bestimmten Gesetzen* abhängig. Wenn Sie diese kennen und anwenden, wird ihnen am Ende ein glänzendes Resultat sicher sein.

Jeder einzelne ist zu einem ganz bestimmten ZWECK auf diese Welt gekommen! Jeder Mensch sollte erfolgreich sein. Jeder *sollte* die Genugtuung des Erfolgs *genießen*: Frieden und Glück finden – ein interessantes und sicheres Leben in voller Genüge führen! Und damit *alle* – wenn sie nur wollen – solche erfüllten und reichhaltigen Belohnungen ernten mögen, erließ der Schöpfer gültige, klare GESETZE, um dieses begehrte Resultat zu bewirken.

Tragisch ist nur, dass der Mensch über Jahrhunderte und Jahrtausende hinweg diesen Gesetzen – diesen *Ursachen* des von ihm sehr ersehnten Erfolges – den Rücken gekehrt hat. Schon vor langer Zeit hat die Welt diese Gesetze missachtet und vergessen. Heutzutage ist sich kaum noch jemand ihrer Existenz bewusst. *Die meisten Menschen haben auch nicht ein einziges dieser sieben fundamentalen Gesetze befolgt.*

SIE KÖNNEN ES NICHT KAUFEN!

Wenn eine bekannte Autorität einen urheberrechtlich geschützten Plan anzubieten hätte, der garantiert alle, die ihm folgten, wohlhabend und erfolgreich machen würde, dann, so vermute ich, würden die Menschen zu Tausenden dorthin strömen, um diesen Plan zu kaufen.

Ein Mann hatte solch einen Plan. Es war eine Art pseudo-„psychologische“ Religion. Er versprach, dass der Plan seine Anhänger wohlhabend bzw. reich machen würde – auf die leichte Art natürlich. Sein Propagator warb damit, dass es *ihn* reich gemacht hatte. Er prahlte mit seinem gediegenen Haus, seinem großartigen Orgelraum, wo die Orgelpfeifen bis zur Decke reichten. Die Schlussfolgerung war, dass es seine Käufer gleich wohlhabend machen würde – aber mit keinem Wort erwähnte er, dass es die naiven Tölpel waren, die seinen falschen Plan kauften, die *ihn* reich machten.

Dieser Mann kam auf einen Werbeslogan für eine Schlagzeile in Zeitschriften- und Zeitungsanzeigen, der die Reaktionen multiplizierte. Er gebrauchte diesen Slogan für mehrere Jahre. Aber mit der Zeit wurde er abgedroschen. Der „Erfolg dieses Scharlatans“ war weder real noch von Dauer. Er selbst war ein kolossaler Versager.

Der einzige WEG zu wahren Erfolg ist keine Formel, die wie Ware verkauft wird.

Sie können das nicht mit Geld kaufen. Sie erhalten es GRATIS – ohne Geld und ohne Bezugspreis. Natürlich ist das mit einem Preis versehen – Ihre eigene Anwendung dieser bestimmten *Gesetze*. Es gibt keine Garantie dafür, dass dies *der leichte Weg* sein wird – aber es *ist* garantiert *der einzige Weg* zu wirklichem Erfolg!“

REICHE MÄNNER, DIE ICH KANNTÉ

In meinem Leben habe ich fast ständig engen und persönlichen Kontakt mit anerkannten, erfolgreichen Männern gehabt: von meinem 18. Lebensjahr an innerhalb der Vereinigten Staaten und in späteren Jahren auf der ganzen Welt. Ich habe viele von solchen Persönlichkeiten verfasste Bücher und Artikel gelesen, dazu zahlreiche Biographien und Autobiographien großer Männer, ihre Erfahrungen und Philosophien studiert. Ich weiß, wie solche maßgebenden Persönlichkeiten denken, wie sie handeln und welchen Prinzipien und Regeln sie folgen.

Eines hatten sie beinahe alle gemein: Sie häuften eine Menge Geld an und erwarben materiellen Besitz. Viele leiteten große Handelsgesellschaften. Sie erlangten Anerkennung und Ansehen.

Bezeichnenderweise wandten die meisten dieser Männer die ersten sechs der sieben Gesetze zum Erfolg an. *Das ist außerordentlich wichtig!*

Ich kannte zwei bedeutende Bankiers, die großen persönlichen Reichtum anhäuften. Und obwohl sie zu ihren Lebzeiten als erfolgreich angesehen wurden, wurde all ihr „Erfolg“ mit ihnen zu Grabe getragen. Als ich mich jedoch einige Jahre später bei den jeweiligen Banken nach ihnen erkundigte, hatte niemand von ihnen gehört.

Aber es gibt einen *wirklichen* Erfolg, der *fortbesteht!*

ABER IST DIES NUN ERFOLG?

Gewiss, ich hatte die Ehre, viele der Großen und Beinahe-Großen – besonders in der amerikanischen Geschäftswelt – zu kennen. Ich habe Multimillionäre gekannt, die Geschäftsführer großer Gesellschaften und Banken, Kabinettsmitglieder der Regierung in Washington, Autoren, Künstler, Dozenten, und Rektoren von Hochschulen und Universitäten.

Für die meisten von ihnen war Erfolg gleichbedeutend mit dem Erwerb von Geld und materiellen und mit dem Gewinn von Anerkennung und Ansehen.



Hubbard

Einer der bedeutenden Männer, die ich kannte, war Elbert Hubbard, Philosoph, Schriftsteller, Verleger und Dozent, der als „der Weise von Ost-Aurora“ bekannt war. Hubbard lehrte eine *positive* Philosophie. In rein materiellen Angelegenheiten hatte er eine seltene Einsicht und Weisheit, und die Natur des Menschen kannte er sehr genau.

Er wusste, dass „bedeutende“ Männer sich nach Komplimenten sehnen wie ein Schauspieler nach Applaus. Einen Großteil seines Vermögens erwarb er, indem er eine fast endlose Serie von Broschüren schrieb, die unter dem Titel *Kleine Reisen zu den Heimen der Großen und Beinahe-Großen* erschienen. Diese wurden natürlich in Luxusaufmachung in seiner eigenen Roycroft-Druckerei gedruckt. Reiche und

angesehene Persönlichkeiten Amerikas kamen scharenweise zu Hubbard und zahlten ihm hohe Preise dafür, dass er in seinem unnachahmlichen Stil über sie schrieb.

Aber war Elbert Hubbard trotz alledem wirklich erfolgreich? Nach menschlichen Normen geurteilt, würde ich das bejahen. Er kannte die ersten sechs der sieben Gesetze zum Erfolg und wandte sie auch an. Er arbeitete viel und fleißig und brachte eine reiche Ernte an Geld, Beliebtheit und Anerkennung ein. Aber sein Ruhm währte nicht lange. Heute hört man nur noch selten etwas von ihm.



Armstrong

Hubbard kannte den Wert materieller Dinge. Aber sein Agnostizismus verschloss die Tür und verlor den Schlüssel, der ihm zu einem Verständnis der geistlichen Werte hätte führen können. Niemals hat er den wahren Sinn des Lebens vollständig begriffen. Er war sich nicht sicher, ob es einen Schöpfer gibt oder nicht. Er war davon überzeugt, dass das traditionelle „Christentum“ ein nutzloser Aberglaube sei. Er wusste nicht, *WARUM* die Menschheit auf diese Erde gesetzt worden war – ob alles ein Zufall war. Er kannte das wirkliche Lebensziel, das dem Menschen beschieden ist, nicht. Er wusste nicht von dem *siebten* Gesetz zum Erfolg. Und da er das siebte Gesetz nicht kannte und nicht befolgte, strebte er durch die fleißige Anwendung der übrigen sechs *in die verkehrte Richtung* – dem wahren Erfolg diametral entgegengesetzt!

NIEMALS ZUFRIEDEN

Was war die wirkliche *Bedeutung des Lebens* in den Augen dieser „erfolgreichen“ Männer?

Ihr Lebensziel, das, was sie Erfolgs nannten, war der Erwerb materiellen Besitzes, die Anerkennung ihrer Lebensstellung von seiten der Gesellschaft und die vorübergehende Beriedigung ihrer fünf Sinne.

Je mehr sie jedoch erwarben, desto mehr wollten sie haben, und desto weniger waren sie mit dem zufrieden, was sie besaßen. Wenn sie etwas empfangen, war es bereits nicht mehr genug.

Einige „erfolgreiche“ Männer dieser Welt verstehen es, ihr Bild auf die Titelseiten großer Zeitungen und Illustrierten zu lancieren. Dies bläst das Ich auf und erregt es für eine kurze Zeit, aber es befriedigt nie auf die Dauer. Nichts vergisst die Öffentlichkeit so schnell wie die gestrigen Nachrichten!

Solche Männer suchen die Komplimente anderer, sie klopfen sich gegenseitig auf die Schulter, um ein Lob auszulösen. Doch ihr Erfolg währt nicht länger als der Applaus für einen Schauspieler und lässt in ihnen ein Gefühl der Lehre zurück. Ihnen verbleibt der nagende Hunger nach etwas, das ihnen *Befriedigung* verschaffen könnte! So werden sie ruhelos und unzufrieden.

Ihre Bankkonten mögen gefüllt sein aber ihr Leben ist leer. Und was immer sie auch erlangen und trotz allem nie genug ist

· Fortsetzung auf Seite 29



PHOTO: PATRICIA HANCOCK

Die Apokalypse Wann?

Warum hat die moderne Christenheit so viele unterschiedliche Botschaften über das Ende der Welt?

VON DENNIS LEAP

IN DEN LETZTEN JAHREN HAT das Interesse in der Endzeitprophetie merklich zugenommen – besonders in den USA. Das Y2K Spektakel, die Zerstörung des World Trade Centers durch Terroristen und die andauernde blutige Spannung im Nahen Osten haben bei vielen Menschen Sorge und Neugier erregt. Viele fragen sich, *leben wir in der Endzeit?*

Wie auch immer, moderne christliche Botschaften über das Thema der Endzeit-Prophese und die Chronologie der Ereignisse, die zur Wiederkehr von Christus führen, sind sowohl gegensätzlich als auch verwirrend. Tatsache ist, dass die Christen über den Verlauf des kommenden Endes völlig uneinig sind. Es ist kein Geheimnis, dass die Christen in ihren Ansichten zu diesem Thema breit gefächert sind – von lachenden Spöttern bis zu den militanten Predigern an der Straßenecke.

Viele Führer der Hauptkirchen brüten in stiller Verlegenheit über das erneute

Schreckgespenst der Endzeit-Prophesezeitung. Es ist peinlich genug für sie, Evangelisten und Fundamentalisten dabei zu beobachten, wie sich diese in Auseinandersetzungen über Prophetie engagieren. Aber einige Kirchenführer finden es sogar noch beschämender, wenn sie sehen, wie Evangelisten mit Evangelisten streiten und Fundamentalisten mit den Fingern auf andere Fundamentalisten zeigen. Einige Kirchenführer und Denker versuchen einen Konsens zu finden, und eine einheitliche Botschaft zu veröffentlichen. Doch der Erfolg ist ausgeblieben. Warum? Die Antwort liegt in der Geschichte.

Bevor wir uns mit der Geschichte befassen, wollen wir einen kurzen Blick auf das werfen, was jetzt geschieht.

Prophetische Kontroverse

Hier sind einige wichtige, in vielen christlichen Kreisen heiß umstrittene Fragen über *das Ende*. Ob Sie es glauben oder

nicht, eine der großen Fragen ist: Wird Christus wiederkehren? Andere Fragen sind: Werden Christus und die Heiligen für tausend Jahre auf dieser Erde regieren (bekannt als das Millennium)? Wann wird diese Millenniums-Regierung stattfinden – vor oder nach der Wiederkehr Christi? Gibt es eine Entrückung der Heiligen?

Es gibt noch andere Fragen – viele andere Fragen! Gehen sie in eine Buchhandlung für Bibeln und werfen Sie einen Blick auf die christlichen Publikationen über Endzeit-Prophesezeitungen und sie werden sehen, was wir meinen. Jede neue Publikation versucht das Geheimnis hinter einem prophetischen Symbol aufzudecken. Sehen Sie sich zum Beispiel alle Bücher zum Thema über das *Zeichen des Tieres* an. Sie werden einen weiten Kreis von Mutmaßungen dazu finden, was dies ist: Sozialversicherungsnummern, Mikrochipgehirnimplantationen, von der IRS vorgeschriebene tätowierte

Nummern. Sehen sie sich all die Literatur an, die versucht die Frage zu beantworten, wer oder was das in Offenbarung 13 beschriebene Tier ist? Die Antworten beinhalten die Vereinten Nationen, die Vereinigten Staaten, den Weltkirchenrat, Rußland und den Irak.

Natürlich behaupten all diese Bücher über die prophetischen Endzeitereignisse, dass ihre außergewöhnliche Botschaft *wahr* ist.

Die Wahrheit ist bedauerlicherweise, dass die Literatur über Endzeitprophezeiungen zum großen Geschäft geworden ist und viele daran verdienen! Die amerikanischen *Left-Behind* Serien, ein Fiktionsbericht von Endzeitereignissen, ist ein gutes Beispiel dafür. Einige christliche Führer denken, dass in diesen Büchern sehr viel Drama sein mag, aber nur wenig Biblisches. Dennoch, es ist ein nationaler Bestseller. Und die *New York*

Times berichtete, dass die Sachbücher über Prophezeiungen in den acht Wochen nach dem Angriff vom 11. September, im Vergleich zu den acht Wochen zuvor, um 71 Prozent angestiegen sind (23. Nov. 2001).

Bibelmanipulation

Doch trotz dieser Wogen von weitverbreitetem Interesse an apokalyptischen Ereignissen unterdrücken die führenden christlichen Kirchen weiterhin die Prophetie und die Wiederkehr Jesus Christi. Dafür gibt es zwei Hauptgründe.

Der erste Grund ist der Einfluss der Wissenschaft – speziell die Evolutionstheorie – auf die konventionellen Kirchen. Viele, die sich selbst als Christen bezeichnen, wurden an weltlichen Spitzenuniversitäten ausgebildet, die einen Glauben an die Bibel als das inspirierte Wort Gottes, mit einem Glauben in die Unfehlbarkeit der wissenschaftlichen Methode ersetzt haben, die das menschliche Denken vergöttert.

Gelehrte, ja sogar Bibelgelehrte, sind dazu übergegangen, die Bibel als ein großes Literaturwerk mit historischem Wert und

Inspiration zu betrachten, das

UNTERSCHIEDLICHE Interpretationen der biblischen Prophetie können überaus widersprüchlich sein, so dass viele in Frustration einfach die Hände hochheben. Um ein Beispiel zu nennen, fehlgeschlagene Vorhersagungen haben mehrere Theorien über das zweite Kommen Christi hervorgebracht.

Beträchtliche Kontroversen drehen sich um Offenbarung 20, Vers 4, wo die tausendjährige Herrschaft von Christus und der Heiligen auf Erden erörtert wird. Hier sind die vorherrschenden Theorien.

Eine Gruppe, die Amillennialisten, glaubt, dass die biblischen Referenzen zum Millennium strikt bildlich zu verstehen sind, und dass es kein irdisches Millennium geben wird. Manche glauben, dass die tausendjährige Herrschaft von Christus sich in den Herzen der Gläubigen stattfindet. Andere glauben, dass die Beschreibung des Millenniums in der Offenbarung, sich auf die Herrschaft Christi im Himmel bezieht. Dies ist Jahrhunderte lang ein dominierender Glaube in den konventionellen protestantischen Kirchen gewesen. Es ist interessant zu bemerken, dass die Römisch Katholische Kirche auf dem Konzil von Ephesus, im Jahre 431, den Glauben an eine buchstäbliche zukünftige tausendjährige Herrschaft auf Erden, als Aberglauben verdammt hat (Stanley J. Grenz, *The Millennial Maze*).

Eine andere Gruppe, die Premillennialisten, glaubt, dass sich die Wiederkehr Christi genau vor dem Millennium ereignen wird. Die Premillennialisten betonen eine wörtliche Interpretation des Buches der Offenbarung. Diese Gruppe glaubt, dass eine weltweite Zerstörung und die Rückkehr von Jesus Christus erforderlich ist, um die Menschheit zu retten, um eine neue Ära des Friedens herbeizuführen.

Im Gegensatz zu den Premillennialisten sind die Postmillennialisten, die die Bibel weniger wörtlich interpretieren. Sie betrachten das Millennium als eine tausendjährige Herrschaft christlicher Ideale, die mit der Rückkehr von Christus enden wird. So gesehen beginnt das Millennium nicht plötzlich infolge von verheerenden Ereignissen in der Menschheitsgeschichte, sondern es wird durch die Bemühungen der Menschen allmählich zustandekommen. Diese Gruppe glaubt, dass durch soziale Reformen und das Erhalten von christlichen Idealen, das Königreich Gottes auf Erden errichtet und danach Christus zurückkehren wird. Christus wird dann, wie es in der Offenbarung erwähnt ist, Satan in einer letzten Schlacht besiegen. Die meisten Postmillennialisten akzeptieren die Theorie von der Entrückung der Heiligen. Manche Postmillennialisten glauben, dass das Millennium schon begonnen hat.

Also, welche Ansicht ist nun richtig? Alle behaupten wahr zu sein. Sie müssen diese Wahrheiten aus ihrer eigenen Bibel für sich selbst beweisen! Das ist die Quelle, wo die wirklich positiven, vernünftigen Antworten gefunden werden können. Das Buch von Herbert W. Armstrong, *Die Wunderbare Welt von Morgen* – wie sie sein wird, fordert Sie auf, die Theorien zu untersuchen und die Wahrheit von Irrtum zu unterscheiden. Bestellen Sie ein kostenloses Exemplar dieses Buches zur Unterstützung bei diesem faszinierenden Studium.

jedoch dicht gespickt ist mit Diskrepanzen und Widersprüchen, von Männern geschrieben, die in der Geschichte ihrer Zeit gefangen waren. Craig C. Hill, der Autor des Buches *In God's Time: The Bible and the Future*, schreibt: „Erst später, nach einigen Jahren des Studierens konnte ich einräumen, dass die Doktrin der Unfehlbarkeit (der Unfehlbarkeit der Bibel) keinen guten Dienst in der Darlegung der Bibel leistet, die sie so eifrig verteidigt. In einer Passage nach der anderen, sah ich, dass andererseits unangebrachte Probleme verschwinden würden, wenn ich nur zugeben würde, dass existente menschliche Autoren, in besonderen historischen Rahmen mit spezifischen theologischen Interessen, sie autorisiert haben. ... Wenn die Bibel uns enttäuscht, dann ist es vielmehr aufgrund unserer unangebrachten Erwartungen, als wegen ihrer Einschränkungen“.

Einfach erklärt, durch die starke Beeinflussung der rationalen und modernen Bewegungen haben Intellektuelle Jesus Christus zu einer historischen Figur verbannt, die die zukünftigen Hoffnungen von Israels alten Propheten, die während der schrecklichen assyrischen und babylonischen Gefangenschaft dies aufzeichneten, glaubte und lehrte. Die meisten Bibelgelehrten betrachten die Prophezeiungen des alten Israel, wie sie im Alten Testament aufgezeichnet sind, als *gescheiterte* Prophezeiungen. Eine besondere Zielscheibe sind die Prophezeiungen (und Verheißungen) hinsichtlich Gottes Bund mit David bezüglich eines Nachkommen, der immer auf seinem Thron regieren wird. Gelehrte betrachten diese Prophezeiungen des Alten Testaments als eine historische Aufzeichnung der Hoffnungen jener Generation für ein wiederhergestelltes Israel, von dem sie glauben, dass es nie geschehen ist und nie geschehen wird.

Doch das Neue Testament zeigt, dass Jesus Christus auf diese Propheten hinwies und sie oft zitierte. Also, wie lösen die Bibelgelehrten die Herausforderung der Prophetie?

Intellektuelle des 21. Jahrhunderts argumentieren, dass der Mensch seit der Zeit nach dem Exil und dem ersten Jahrhundert (die Periode zwischen der Rückkehr der

Juden aus der babylonischen Gefangenschaft und der Geburt Christi) ein größeres Verständnis und Wissen gewonnen (entwickelt) hat. Viele lehren, dass Jesus Christus ein Mann war, der das Opfer der Geschichte seiner Zeit war. Hill schrieb: „Jesus lebte und dachte innerhalb des Rahmens und der Einschränkungen seiner Zeit.“ Falls Sie Herrn Hills Buch lesen, werden Sie sehen, dass er im Wesentlichen sagt, dass Christus angeblich den Irrtum in den Prophezeiungen, die er kannte und lehrte, nicht sehen konnte. Deshalb haben die Prophezeiungen, die von einem Mann des ersten Jahrhunderts gelehrt wurden, keine Bedeutung für heute.

Herr Hill zitiert Christus Prophezeiung in Markus 13: „Aber zu der Zeit, nach dieser Trübsal, werden Sonne und Mond ihren Schein verlieren und die Sterne werden vom Himmel fallen und die Kräfte der Himmel werden sich bewegen. Und dann werden sie sehen des Menschen Sohn kommen in den Wolken mit großer Kraft und Herrlichkeit“ (V. 24-26), und er antwortet darauf: „Es ziemt sich nicht für moderne Christen zu glauben, dass Sterne herabfallen werden, oder des Menschen Sohn auf den Wolken reiten wird.“ Im gewissen Sinne verspottet

Gescheiterte Vorhersagungen hat das Christentum seit seinem Beginn beunruhigt.

er eine wörtliche Interpretation von Christi Anwendung der Prophezeiung, als ob es einer modernen wissenschaftlichen Untersuchung nicht standhalten würde. Solches Denken kann leicht das Zugeständnis einräumen, fundamentale biblische Wahrheit abzulehnen.

Trotzdem sagt Herr Hill, die Ethik, die Jesus Christus lehrte, ist zeitlos und man sollte ihr folgen und sie anstreben. In dem Versuch, die Evolution und die christliche Ethik in Einklang zu bringen, glauben viele moderne Christen, dass die Ideale von Christus durch gesteigertes Wissen und den Fortschritt der Wissenschaft realisiert werden können. Mit anderen Worten, durch gesteigertes Wissen werden sich alle sozialen Probleme der Menschheit einfach auflösen. Aber jede denkende Person weiß, dass genau das Gegenteil wahr ist. Mit unserem zunehmenden Wissen sind zunehmende Probleme gekommen.

Ironischerweise, Vorhersagungen von einem kommenden katastrophalen Ende der Welt sind jetzt das Thema vieler

wissenschaftlicher Bücher. Menschliches Überleben ist die Sorge Nummer Eins in unserem noch neuen 21. Jahrhundert. In einem der neuesten Bücher, *Our Final Hour*, schreibt Sir Martin Rees, ein Professor der Royal Society in Cambridge: „Mein Ziel ist ... mich auf Gefahren des 21. Jahrhunderts zu konzentrieren, die gegenwärtig weniger bekannt sind, die die Menschheit und die globale Umwelt noch mehr bedrohen könnten.“

„Einige dieser Bedrohungen haben uns schon ereilt; andere sind noch Mutmaßungen. Bevölkerungen könnten durch tobringende, manipulierte Viren aus der Luft vernichtet werden; Menschlicher Charakter kann durch neue Techniken viel gezielter und effektiver verändert werden als durch die bekannten Geheimmittel und Medikamente von heute; wir könnten eines Tages sogar von unheilvollen Nanomaschinen, die sich katastrophal nachbilden, bedroht werden, oder auch von superintelligenten Computern.“

Wir können also sehen, dass einige, die wissenschaftlich ausgebildet sind, die potentielle Realität und Erfüllung biblischer Prophezeiung erkennen. Über 2500 Jahre lang hat die biblische Prophezie gezeigt, dass die Frage menschlichen Überlebens die Sorge Nummer Eins in der Endzeit sein wird. Warum muss die Wissenschaft jetzt ausposaunen, was die religiösen Führer tun sollten?

Die Qual mit Vorhersagungen

Direkt verbunden mit dem Einfluss der Wissenschaft ist der zweite Grund, warum traditionelle Kirchen die Prophezie abgelehnt haben, das häufige Ausbleiben von Vorhersagungen, was als falsche Vorhersagungen bezeichnet werden sollte.

Das ist wirklich ein peinliches Ärgernis innerhalb vieler religiöser Bewegungen gewesen. In der Tat, fehlgeschlagene Prophezeiungen, zusammen mit anderen falschen religiösen Lehren, haben sowohl die rationalen, als auch die modernen Bewegungen aufgeheizt.

Gescheiterte Vorhersagungen hat das Christentum seit seinem Beginn beunruhigt und bewirkt, dass viele sich distanzieren und spotten. Die Katholiken glaubten, dass Christus während der ersten Jahrtausendwende wiederkommen würde. Es ist nicht geschehen und der Zeitpunkt wurde auf 1033 verschoben. Und wieder gab es keine Wiederkehr. Die Zeitpunkte für Christi Rückkehr haben sich ständig weiter verschoben. Eine der

PREFIGURATION Les ruines d'Hiroshima, prédictives, annoncent un holocauste nucléaire prophétisé par la Bible.

berühmtesten Vorhersagungen kam, als William Miller verkündete, dass die Wiederkunft am 22. Oktober 1844 stattfinden würde. Als Christus nicht wiederkehrte, begannen einige damit, neue Theorien anzunehmen, wie z.B. der *geheime Advent* – aber die meisten verschoben die Endzeitprophezeiungen weit in den Hintergrund.

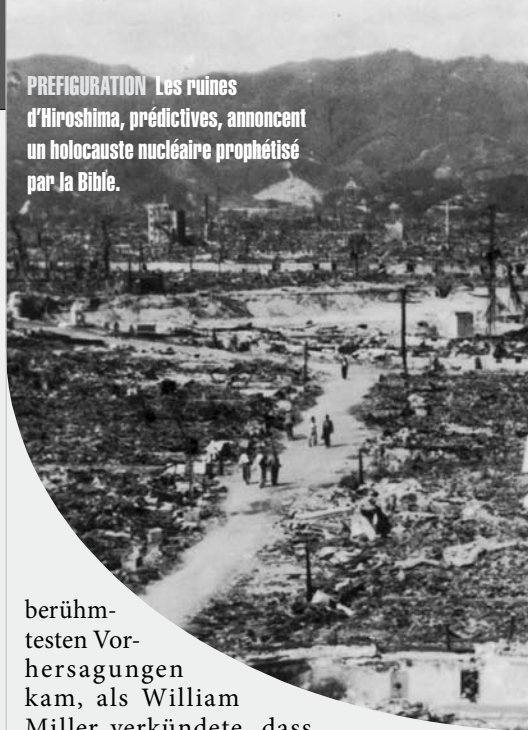
Es ist heute nicht anders. Wiederholt werden Zeitpunkte für die Wiederkunft Christi festgelegt – aber nichts geschieht. Die Menschen werden entmutigt und sind bestürzt. Hank Hanegraaff, Präsident des in Kalifornien gegründeten, konservativen, christlichen Forschungsinstituts, erklärte, die Ansichten vieler Kirchgänger wiedergebend: „Menschen, die von der Endzeit besessen sind, haben nie aus der Geschichte gelernt. ... Sie sind 100 Prozent falsch gewesen und das jedes Mal“ (Associated Press, 3. Okt. 2001).

Eine faire Frage ist, wer sagt das Falsche – die Vorhersager oder die Bibelprophezeiungen?

Sollten wir wegen all der fehlgeschlagenen Vorhersagungen die Prophezie ignorieren? Absolut nicht!

Jesus Christus gab seinen Jüngern Anweisungen nach Zeichen der Endzeit zu suchen, aber kein Datum festzulegen. Er sagte: „Also, auch wenn ihr das alles sehet, so wisset, daß es nahe vor der Tür ist. Von dem Tage aber und von der Stunde weiß niemand, auch nicht die Engel im Himmel, sondern allein mein Vater“ (Mt. 24,33 u. 36.)

Diese positiven Bestätigungen von Jesus Christus sollten uns mit großer Hoffnung erfüllen. Obwohl Gott der Vater, der Einzige ist, der das Datum und die Zeit von Christi Wiederkunft kennt, sind wir





BRUNO KOSTER

nicht ohne Anhaltspunkte über den ungefähren Zeitpunkt geblieben. Somit können wir Behauptungen von Herrn Hill ablehnen, wie z.B.: „Wir wissen nicht, was die Zukunft bringt. Wir wissen nicht, ob Gottes Herrschaft in einer Woche oder in einer Milliarde Jahre beginnt“ (op. cit.).

Gott erwartet von Seinen Leuten, dass sie die von Ihm gegebenen Wegweiser suchen und verkünden. Christus sagte auch: „Sehet zu, wachet und betet, denn ihr wisset nicht, wann es Zeit ist“ (Mk. 13,33). Was könnte klarer sein? Gott erwartet, dass wir Weltereignisse beobachten und sie zu Herzen nehmen und beten, während sich der Tag nähert.

Christus – ein Prophet

Eine Sache muss vollkommen geklärt werden. Jesus Christus betrachtete sich als ein Prophet (Mt. 13,57). Viele der Juden betrachteten ihn auch als einen Propheten (Mt. 14,15). Seine Botschaft war spezifisch über das zukünftige Königreich Gottes (Mk. 1,15). Christus wurde deshalb getötet, weil Er verkündete, dass Er König dieses zukünftigen Königreichs war (Joh. 18,37-37). In Mt. 24 gibt Er genaue Einzelheiten über seine Wiederkunft an.

Jene Apostel, die Sein geistliches Werk fortsetzten, leiteten auch ein prophetisches Amt. Die Schriften von Petrus, Paulus und Johannes sind sehr prophetisch. So wie Christus predigten alle drei über das kommende Königreich Gottes. Außerdem steht im 2. Petrusbrief, dass die Kirche „ein sicheres Wort der Prophezeiung hat“ (2.Pet.

1,19). Paulus zweiter Brief an die Kirche in Thessalonien behandelt ausdrücklich die Endzeitereignisse in der Kirche, die zur Rückkehr Christi führen (2.Thes. 2). Die meisten Leute mit einem nur oberflächlichen Verständnis der Bibel wissen, dass der Apostel Johannes das Buch der Offenbarung geschrieben hat – die Prophezeiung aller Prophezeiungen.

Die Offenbarung wird oft als die „Apokalypse“ des Johannes bezeichnet. Manche betrachten dies als ein mysteriöses Buch, das nicht verstanden werden kann. In Wahrheit ist das Buch die Offenbarung von Jesus Christus, die ihm Gott der Vater für die Kirche gegeben hat, um die Reihenfolge der Endzeitereignisse zu enthüllen (Offb. 1,1). Unser Wort *Apokalypse* stammt vom griechischen Wort *apokalypsis*, was ein Aufdecken oder Enthüllen von etwas Unbekanntem bedeutet.

Der Punkt ist, dass die wahre christliche Lehre auf die Prophetie fokussiert sein muss, besonders auf die Endzeitereignisse. Niemand muss über die Chronologie der Endzeitereignisse verwirrt oder im Zweifel sein – es ist klar verdeutlicht für all jene, die bereit sind zuzuhören.

Dennoch schreibt Craig C. Hill: „Wir sollten nicht annehmen, dass es eine einheitliche biblische Eschatologie (eine Theologie, die sich mit den letzten Dingen oder Endzeitereignissen befasst) gibt. Eine Uneinigkeit wird genauso wenig vorausgesetzt wie eine Einstimmigkeit“ (op. cit.).

Jesus Christus würde dem heftig widersprechen. Im Wissen, dass die Schriften eine einheitliche Botschaft haben und dass sie auch frei von Fehlern und Widersprüchen sind, sagte Er: „Die Heilige Schrift kann nicht gebrochen werden“ (Joh. 10,35). Christus sagte auch: „Denn ich sage euch wahrlich; bis daß Himmel und Erde zergehe, wird nicht zergehen der kleinste Buchstabe noch eine Tüttel vom Gesetz, bis das alles geschehe“ (Mt. 5,18). Laut Jesus Christus ist die Bibel immer noch ein sehr aktuelles Buch und hat allein die Lösungen für das lebensbedrohliche Elend unserer Zeit.

Was ist nun das Grundproblem mit all diesen Theorien?

Der Apostel Petrus gibt uns die Antwort. Er warnte: „Und das sollt ihr für das erste wissen, daß keine Weissagung in der Schrift geschieht aus eigener Auslegung. Denn es ist noch nie eine Weissagung aus menschlichem Willen hervor gebracht; sondern die heiligen Menschen Gottes haben geredet, getrieben von dem Heili-

gen Geist“ (2.Pet. 1,20-21). Seien wir doch ehrlich. Wenn wir so viele widersprüchliche Botschaften bezüglich des zweiten Kommens sehen, dann ist das eine Plage eigener Interpretationen.

Alle die im Lauf der Jahre angewandten Bemühungen über solche Ansichten sind falsch angebracht worden. Die Bibel erklärt sich immer selbst. Mysteriöse prophetische Symbole sind in der Bibel erklärt. Chronologische Ereignisse sind eindeutig dargelegt für alle jene die gewillt sind, ihre eigene private Interpretation in Hinblick auf prophetische Verse zu vermeiden.

Falsche Propheten

Nun wollen wir die *historische Ursache* all dieser Verwirrungen bezüglich der Endzeitereignisse betrachten. Es gibt nur einen Weg um all unsere heutige Verwirrung über die Endzeitprophetie und die Rückkehr von Jesus Christus zu erklären.

Jesus Christus warnte seine Jünger: „Jesus aber antwortete und sprach zu ihnen; sehet zu, daß euch nicht jemand verführe. Denn es werden viele kommen in meinem Namen und sagen; Ich bin Christus und werden viele verführen“ (Mt. 24,4-5). Christus ist hier ganz deutlich. Von der Zeit Seines Weggehens bis zu Seiner Rückkehr würde die Welt (und die Kirche) mit Männern geplagt werden, die behaupten für Christus zu sprechen, und dennoch heimtückische Täuschung verbreiten. Beachten Sie, Christus sagte auch, dass viele Menschen getäuscht werden würden, nicht nur einige, sondern viele.

Jesus warnte, dass unmittelbar vor seiner Rückkehr die Anzahl von falschen Propheten bedeutend zunehmen würde. Er versetzte seine Jünger in Alarmbereitschaft: „Denn es werden falsche Christusse und falsche Propheten aufstehen und große Zeichen und Wunder tun, so daß sie, wenn es möglich wäre, auch die Auserwählten verführten. Siehe, ich habe es euch vorausgesagt“ (Mt. 24,24-25). Das Chaos innerhalb des heutigen Christentums kann direkt auf den Zuwachs und Einfluss von falschen Propheten und falscher Christusse zurückgeführt werden. Aber begonnen hat alles im ersten Jahrhundert.

Die Apostel wussten, dass falsche Propheten und Lehrer die Kirche Gottes infiltrieren und ihr Schaden zufügen würden. Petrus sagt: „Es waren aber auch falsche Propheten unter dem Volk, wie auch unter euch sein werden falsche Lehrer, die verderbliche Irrlehren einführen und verleugnen den Herrn, der sie erkaufte hat; die

werden über sich selbst herbeiführen ein schnelles Verderben“ (2.Pet. 2,1). Paulus warnte speziell die Prediger in den überwiegend heidnischen Kirchen unter seiner Autorität, dass nicht nur falsche Lehrer die Kirche infiltrieren würden, sondern dass einige von *ihnen* selber falsche Lehrer werden würden. Auf einer Predigerkonferenz in Ephesus, sagte Paulus betrübt: „Denn das weiß ich, daß nach meinem Abschied reißende Wölfe zu euch kommen, die die Herde nicht verschonen werden. Auch aus eurer Mitte werden Männer aufstehen, die Verkehrtes lehren, um die Jünger an sich zu ziehen“ (Apg. 20,29-30). Die frühe Kirchengeschichte zeigt, dass genau dies geschehen ist.

Vor dem Ende des ersten Jahrhunderts

Jesus warnte, dass unmittelbar vor seiner Rückkehr die Anzahl von falschen Propheten bedeutend zunehmen würde.

wurde die Kirche nicht nur wegen der Verfolgung zerstreut, sondern auch wegen doktrinärer Spaltungen und Meinungsverschiedenheiten auseinandergerissen. Die Verhältnisse wurden so schlecht, dass während der Zeit, wo Johannes seine Briefe schrieb, das wahre Volk Gottes von falschen Predigern aus der Kirche geworfen wurde. Johannes schrieb aus dem Inselgefängnis Patmos: „Ich habe der Gemeinde geschrieben; Aber Diotrefes, der unter ihnen will hochgehalten sein, nimmt uns nicht an. Darum, wenn ich komme, will ich ihn erinnern seiner Werke, die er tut; Denn er plaudert mit bösen Worten wider uns und läßt sich an dem nicht genügen; Er selbst nimmt die Brüder nicht an und wehrt denen, die es tun wollen und stößt sie aus der Gemeinde (3.Joh. 9-10). Viele, die mit den Aposteln, Evangelisten und Predigern Gemeinschaft hatten, wurden von der Wahrheit abgebracht und falsche Doktrinen und Fabeln gelehrt (2.Tim. 4,2-4).

Bedauerlicherweise wurden die Menschen gleichzeitig von den einfach zu verstehenden Wahrheiten bezüglich der Endzeit und Wiederkehr Christi abgebracht. Die einst einheitliche Botschaft des Christentums war in vielerlei zwiespältige Stimmen zerbrochen.

Heute sehen wir das Endergebnis solcher Spaltungen. Religiöse Täuschung erreicht direkt vor unseren Augen ihren Höhepunkt.

Aber Sie müssen nicht getäuscht werden.

Sie können es wissen

Es gibt Hoffnung. Sie können die volle Wahrheit über die Erfüllung prophetischer Endzeitergebnisse wissen.

Jesus Christus erklärt wie: „Zu der Zeit antwortete Jesus und sprach; Ich preise dich Vater und Herr des Himmels und der Erde, daß du solches den Weisen und Klugen verborgen hast und hast es den Unmündigen offenbart“ (Mt. 11,25). Gott wird die Wahrheit von jedem Bibelthema, einschließlich der Prophetie für die enthüllen, die bereit sind, Ihm zu gehorchen und zu folgen, wie ein kleines Kind seinen Eltern folgen würde. Gott offenbart auch jenen demütigen Menschen, die *gewillt sind*, wie ein kleines Kind *belehrt zu werden*. Christus ließ keinen Zweifel daran, dass Gott Seine Wahrheit nicht den Eingebildeten und Gelehrten offenbaren würde.

Sie können wissen, dass die Bibel ihre eigenen Symbole interpretiert. Wir brauchen keine Ungewissheit über die Identität oder Art des „Malzeichens“ des „Tieres“ zu haben. Sie können wissen, dass erfüllte Prophezeiungen der Beweis für die Autorität der Bibel sind. Sie können die prophetische Identität moderner Nationen, wie die Vereinigten Staaten, Großbritannien und Deutschland verstehen. Sie können wissen, wie Gott Sein Versprechen an König David getreulich gehalten hat. Sie können mit Sicherheit wissen, dass, während Sie diesen Artikel lesen, ein Nachkomme Davids auf dem Thron Israels regiert. Sie können mit Sicherheit wissen, dass Christus und die wiederauferstandenen Heiligen die Erde für tausend Jahre regieren werden. Sie können die korrekte Chronologie verstehen, die zu diesem geschichtemachenden Zeitpunkt hinführt.

Zu diesem Zweck fordern sie unser kostenloses Buch, *Die Vereinigten Staaten und Großbritannien in der Prophezeiung*, von Herbert W. Armstrong an. Dieses informative Buch gibt ihnen den Hauptschlüssel, der ihr Verständnis über Endzeitprophezeiungen öffnen wird. Dieses Buch wird die Bibel für sie lebendig machen. Es wird ihren Glauben bestärken, dass die Bibel das unfehlbare und maßgebende Wort Gottes ist. Außerdem, lesen sie weiterhin die *Posaune*, die ihnen die prophetische Bedeutung der Weltnachrichten gibt, die sich um Sie herum ereignen. Denken Sie daran, dass für Sie keine Kosten oder Verpflichtungen entstehen. Ihr Abonnement ist für sie bezahlt worden. ♦

Trotzdem sie einer nuklearen Zerstörung ins Gesicht starren, verhalten sich viele so, als ob die größte Hoffnung, die aufregendste Wahrheit, die sie jemals gefunden haben, die homosexuelle Ehe wäre! Die Wahrheit ist, ein Befassen mit dieser Sache hilft ihnen nur die Realität zu vergessen.

Es wurde vor kurzem berichtet, dass AIDS 11 Millionen Kinder in Afrika zu Waisen machte. Wie viele dieser Waisen haben eine Vorstellung, was Familie bedeutet? Sie haben keine Hoffnung. WIRD DIE HOMOSEXUELLE EHE IHRE PROBLEME BEREINIGEN? ES WAR DER EPIDEMISCHE MISSBRAUCH VON SEX, DER DAZU BEITRUG, DASS AIDS ÜBERHAUPT ZU SOLCH EINEM PROBLEM WURDE!

Inmitten der schlimmsten Krise, mit der wir jemals konfrontiert waren, ist dies das beste, was wir der Welt bieten können?

Fürwahr, wir erleben einen gigantischen Krieg über Ehe und Familie. ABER GOTT WIRD DIESEN KRIEG NICHT VERLIEREN!

Sodom und Gomorrha

Der Apostel Judas hat Gott nicht widersprochen. Er war vom Heiligen Geist inspiriert, darauf hinzuweisen, dass Sodom und Gomorrha neben ihren anderen Sünden, unzweifelhaft auch für die *sexuellen Sünden*, einschließlich Homosexualität, zerstört wurden.

Aber daüber hinaus wurde Judas auch inspiriert, die Lektion daraus zu ziehen, dass sie „ZUM BEISPIEL gesetzt sind“ (Judas 7). Es ist wahrscheinlich das stärkste warnende Beispiel in der Bibel! Der Apostel Petrus sprach auch über diese Städte, dass sie zu „Schutt und Asche“ gemacht wurden, „und damit ein Beispiel gesetzt haben den Gottlosen, die hernach kommen würden“ (2. Pet. 2,6).

Warum sprachen diese Apostel Gottes über Städte, die zu Schutt und Asche gemacht wurden? Weil dieses Beispiel heute immer noch relevant ist! Das ist nicht nur eine unmoderne Geschichte des Alten Testaments – es ist eine Doktrin des Neuen Testaments. Diese Männer warnten, dass alle Menschen, die sich in diesen Sünden verstricken würden, dasselbe Ende erwarten müssten! Christus selbst prophezeite, dass in den letzten Tagen üble Zustände abermals die verheerende Zerstörung, die Sodom erwartete, rechtfertigen würde (Lk. 17,28-30). Er warnte vor einer derart umfassenden Zerstörung, dass, wenn Er nicht

persönlich eingreifen würde, kein Fleisch am Leben bliebe (Mt. 24,22).

Können wir uns leisten, diese Schriften gelassen zurückzuweisen?

Warum ist dieses Feuer auf Sodom herabgekommen? Die einfache Wahrheit ist, dass Gott KEINE MENSCHEN SCHONT, DIE SÜNDIGEN! Er fordert Reue und wenn die Reue ausbleibt, greift Er letzten Endes auf Zerstörung zurück.

Lesen Sie den Bericht, beginnend mit 1. Mose 18,20 bis zum Ende von Kapitel 19: Die Männer von Sodom schrien danach, die als Männer getarnten Engel homosexuell zu vergewaltigen. Gott wollte ihnen Erbarmen entgegenbringen – aber selbst dann, als die Engel die Menge BLENDETEN um sie abzuwehren, DRÄNGTE SIE STETS VORAN! (1. Mose 19,11-12). Sie konnten einfach nicht belehrt – bzw. nicht zurechtgewiesen werden! Sie waren mit ungezügelter, böser Begierde erfüllt. Kein göttliches Argument konnte zurückhalten.

Und heute kann man mit diesen Homosexuellen, die ihren „Schwulenzstolz“ so ehern und unerbittlich proklamieren, nicht argumentieren! Sie sind zu sehr überzeugt, richtig zu sein!

Diejenigen, die die homosexuelle Agenda vorantreiben, mögen überzeugt sein, dass sie die Menschen in eine größere Freiheit führen – aber in Wirklichkeit führen sie die Menschen in Schutt und Asche!

„Sie versprechen ihnen Freiheit, obwohl sie selbst Knechte des Verderbens sind. Denn von wem jemand überwunden ist, dessen Knecht ist er geworden“ (2. Pet. 2,19). Liberale Gerichte und Kirchen bieten den Homosexuellen „Freiheit“ aber sie wissen nicht, was Freiheit ist! Sünde mag wie Freiheit erscheinen, aber in Wahrheit versklavt sie uns bloß (John 8,34; Röm. 6,16).

Christus sagte, dass es die WAHRHEIT GOTTES ist, die uns frei macht (John 8,32). Der Apostel Jakobus verwies auf die Gebote Gottes als das „GESETZ DER FREIHEIT“ (Jak. 1,25; 2,12). Es ist hier, um uns zu bereichern, zu adeln, uns das Glück und die Erfüllung zu geben, die Gott uns zugedacht hat. Alles Gegensätzliche bietet nur falsche Freiheit – es macht uns zu Sklaven der Sünde und führt zum Tod. Und vor dem Tod führt es zu Elend und Erfolglosigkeit. Was ist WAHRE Freiheit? „Das Gesetz des Geistes des Lebens in Christus Jesus hat mich frei gemacht von dem Gesetz der Sünde und des Todes“ (Röm. 8,2 – Schlachter Bibel). Das ist wahre Freiheit – Freiheit von Sünde und Tod!

Es gibt eine Lösung für jene, die in dieser tödlichen Falle gefangen sind. Wir können dankbar sein, dass Gott alle unsere Sünden vergibt, wenn wir bereuen. David und Paulus waren Mörder und Maria Magdalena war von Dämonen besessen – jedoch aufgrund tiefer Reue hat Gott allen vollständig verziehen.

Gott schuf den Menschen nach seinem Bild, nach dem Bild Gottes schuf er ihn – um produktiv, edel und frei zu sein – um durch die reichen Erfahrungen und Verantwortlichkeiten des Familienlebens göttlichen Charakter zu entwickeln – um letztendlich in Gottes eigene Familie einzutreten!

Die Homosexualität und andere abweichende sexuelle Praktiken ruinieren den Charakter, zertrampeln dieses Potential und zerstören auf vielfältige Weise die Familienvision Gottes. Aber in unserer Kultiviertheit wird das als gut betrachtet! Was Gott schätzt, verachtet der Mensch – und was die Menschen hoch achten, bezeichnet Gott als Abscheulichkeit!

Auf diese Weise donnert Gott diese Botschaft an unsere moderne Welt: „Weh denen, die Böses gut und Gutes böse nennen, die aus Finsternis Licht und aus Licht Finsternis machen, die aus sauer süß und aus süß sauer machen! Weh denen, die weise sind in ihren eigenen Augen und halten sich selbst für klug!“ (Jes. 5,20-21).

Ja – WEHE! Die Geschichte von Sodom und Gomorra ist Prophezeiung für heute. Wir leben in der Zeit, wo dies erfüllt wird! Wenn Sie in verunreinigten Städten wie Sodom und Gomorra leben, geben Sie acht – diese werden bald von Feuer zerstört zu werden! – dieses Mal wahrscheinlich durch Atombomben und andere moderne Mittel. Diese biblischen Warnungen sollen uns begreifen helfen, dass es bald vorbei sein wird!

Petrus prophezeite auch von „Spöttern, die ihren eigenen Begierden nachgehen“, in den letzten Tagen (2. Pet. 3, 3). Diejenigen, die diese Prophezeiungen zurückweisen, begreifen es nicht, aber durch ihr Verhalten erfüllen sie die Prophetie. Dies ist auch ein Zeichen der Zeit, so wie prophezeit wurde.

Gott gibt Ihnen Hoffnung

Was ist Ihre Einstellung zur Homosexualität? Sind Sie SICHER, dass Sie richtig sind?

Inmitten der Lasterhaftigkeit von Sodom und Gomorra gab es einen „Gerechten, der unter ihnen wohnte“, der sah, was passierte, und dessen „gerechte Seele von Tag zu Tag gequält wurde durch

ihre bösen Werke“ (2. Pet. 2,8). Lot wurde von ihren bösen Werken gequält. Er verspürte keine Selbstzufriedenheit darüber und er hatte keine Nachsicht. Er hasste es. Sie können sicher sein, dass man über ihn lachte, ihn für rückständig oder aus dem Schritt gekommen hielt. Aber letzten Endes wurden Sodom und Gomorra zerstört und Lot und seine Familie sind verschont geblieben (V. 7).

Ob die Menschen es nun glauben oder nicht, eine Zerstörung kommt bald wieder. Und die einzige Möglichkeit, dem zu entfliehen, ist, wie Lot physisch gerettet zu werden. „Der Herr weiß die Frommen aus der Versuchung zu erretten, die Ungerechten aber festzuhalten für den Tag des Gerichts, um sie zu strafen“ (V. 9). Das ist an *uns* gerichtet, in dieser Endzeit! Sogar in der Zerstörung gibt Gott Schutz den Gerechten. Dies ist die Quelle echter HOFFNUNG für jene, die diesem Gott folgen.

Wie maßgeblich ist Ihre Einstellung zur Homosexualität? Dies ist eine wichtige Angelegenheit mit prophetischer Bedeutung! Es geht nicht bloß um persönliche Freiheit. Die homosexuelle Agenda läuft auf einen totalen KRIEG gegen die Ehe und Familie hinaus. Wie sehr erregt Sie das?

Gott ist eine Familie! Er schuf die physische Familie als ein Mittel, um uns in Seine Familie hineinzubringen! Was ist schöner als eine starke, tugendhafte Familie? Wir müssen die Schönheit der Familie erlernen – dort ist die Begeisterung. Sobald Sie die Absicht Gottes verstehen, dann ist es klar, dass DIE WIRKLICHE HOFFNUNG DURCH DIE FAMILIE KOMMT – WIE GOTT ES PLANTE! Wohin das führt, lähmt den Verstand!

Die Homosexualität ist das *Gegenteil* von dem, was Gott für die Menschheit will. Es ist die Antithese wahrer Hoffnung! Aber, wenn Sie die Gottfamilie nicht verstehen, können Sie auch nicht verstehen, warum das so ist.

Unsere Gratisbroschüre *Warum heiraten? Ist die Ehe überholt?* gibt eine mitreißende Erklärung der wahren Gründe für Ehe und Familie. *Die fehlende Dimension im Sexualwissen* erläutert sehr tief den gottbestimmten Zweck für die Sexualität. *Das unglaubliche Potential des Menschen* erklärt in hoffnungserfülltem Detail die inspirierende Zukunft, wofür uns diese Institutionen vorbereiten sollen. SIE BRAUCHEN DIESES WISSEN! Sie brauchen die echte Hoffnung, die von einem tiefen Verständnis der schönen, inspirierenden Vision der Gottfamilie kommt! ❖

◆ GESETZ

von Seite 11

sein würden. Aber so wie die Bibel über gesetzlose Führer prohezeit, ebenso weissagt sie auch von einem höchsten, gesetzmäßigen Führer. Dieser Führer ist Jesus Christus (Ps. 98, 8-9).

In seinem Buch, *No Freedom Without Law* (Keine Freiheit ohne Gesetz), schrieb Gerald Flurry: „Christus kam das erste Mal für einen großartigen Zweck. ‘Und Jesus sprach: Ich bin zum Gericht in diese Welt gekommen, damit, die nicht sehen, sehend werden, und die sehen, blind werden’ (Joh. 9,39). Christus kam zum Zweck des Gerichts oder der Gerechtigkeit“ (S. 13).

Herr Flurry fuhr fort: „Aber wenn Er zum zweiten Mal kommt, wird Christus Seiner Gerechtigkeit, die auf dem göttlichen Gesetz der Liebe beruht, Geltung verschaffen. Er wird nach dem, was recht und unrecht ist, regieren.“ Christus wird zurückkommen und gemeinsam mit der Gottfamilie wahre Gerechtigkeit im Reich Gottes vollstrecken.

Zu diesem Zeitpunkt wird der König aller Könige die Menschheit lehren, was die Familie ist und wie die physische Familie ein Musterbeispiel für die geistliche Familie Gottes darstellt. Um diese Wahrheit besser zu verstehen, bestellen Sie unser kostenloses Buch *The God Family Vision*.

Jesaja konnte die Zeit voraussehen, wo Christus wiederkommen und das herrliche Reich Gottes errichten würde. „Auf dass seine Herrschaft groß werde und des Friedens kein Ende auf dem Thron Davids und in seinem Königreich, dass er's stärke und stütze durch Recht und Gerechtigkeit von nun an bis in Ewigkeit. Solches wird tun der Eifer des Herrn Zebaoth“ (Jes. 9,6). Schon bald wird Jesus Christus zurückkommen und mit Seiner Familie das Königreich Gottes mit zuverlässigem Gesetz, Recht und Gerechtigkeit errichten! ❖

◆ TYRANNEN

von Seite 13

nach Jerusalem, die Entscheidungsschwierigkeiten des Blocks nur verschlechtern kann, wenn es sich im Mai nächsten Jahres auf 25 Mitglieder ausdehnt.

Wie auch immer, „kleinere Länder ... befürchten, dass die Stimmenmehrheit der größeren Nationen bedeutet, dass die Präsidenten von diesen Ländern kommen werden“ (BBC News, 16. Mai). Das ist eine

realistische Befürchtung. Da die größeren Nationen proportional die größere Macht durch ihre Stimmenmehrheit im Rat besitzen, könnten die Personen, die die höchsten Positionen einnehmen – die Präsidentschaft und den Minister für Auslandsbeziehungen – denkbarerweise von einigen schwergewichtigen EU Ländern gewählt werden.

Eine Zeit des Schreckens

Diese weitreichenden Änderungen werden einen sehr mächtigen Politiker an die Spitze bringen, um Europa zu führen. Mit der Macht der Entscheidungsfähigkeit in den Händen dieser Nationen, die Europa zum Weltmachtstatus zurückbringen wollen, wird dieser Mann aus ihrer Mitte auferstehen, um eine radikale Änderung der Politik auslösen, die sich zum Nachteil für die USA, Großbritannien und für den Rest der Welt erweisen wird (Hab. 1,6-11). Die Entfaltung der letzten Auferstehung des Heiligen Römischen Reiches wird durch diese gegenwärtigen Ereignisse in größeren Einzelheiten bloßgelegt.

Beachten Sie wie die führenden Nationen Europas weiterhin ihre kleineren Nachbarn zum Gehorsam zwingen werden, während sich der Abschluss der europäischen Verfassung beim EU Gipfel im Oktober abzeichnet. Die neue Europäische Verfassung bedeutet die praktische Versklavung der Mitgliedsstaaten durch den Willen dieser Köpfe, die diese Europamacht vorantreiben (Offb. 17,13).

Die Bibel offenbart, wie 10 Könige ihre Macht und Autorität dieser Macht des Tieres geben werden (V. 12) – in Übereinstimmung mit der Idee, die, wie wir sehen, der Europäischen Verfassung vorgeschlagen wird. Bald wird ein Führer gewaltige Macht in den hochstrebenden „Vereinigten Staaten von Europa“ ausüben (Dan. 11,21-24; 36-39). Er wird eine Politik der Zerstörung und Kriegsführung betreiben, wie wir sie bis zum heutigen Tag noch nie erlebt haben (Jes. 10,5-7; Offb. 13,4). Die Verfassung, die diesem Mann solch unglaubliche Befehlsgewalt übertragen wird, ist nur einige Monate von ihrer endgültigen Ratifizierung entfernt. Der endgültige Text wird bei einer Konferenz im Oktober angenommen werden. Diese ungewöhnliche Aktion wird eine Kette von Ereignissen entfesseln, die die Welt in ihren Grundfesten erschüttern wird! ❖

◆ AUFRÜSTEN

von Seite 19

Wie kurzlebig ist unser Erinnerungsvermögen! Wie naiv sind unsere gegenwärtigen Führer! Im Vorjahr brachte die deutsche Regierung das, was seinerzeit eine besser unterrichtete angloamerikanische Führung für *immer*, für *alle* Zeit, verboten hatte, ins Dasein zurück: *den deutschen Generalstab!* Nur mit einem neuen Namen: das Einsatzführungskommando.

Ein Jahr später errichtete die EU, eine deutsch-französische Idee von ihrem Anbeginn an, ihr erstes militärisches Unterfangen in Form ihrer neuen schnellen Eingreiftruppe (man könnte auch *Blitzkriegstruppe* sagen) unter deutsch-französischer Führung!

Eine multinationale friedenssichernde Truppe in Afghanistan stand bereits unter deutscher Führung. Die deutsche Marine ist am Horn von Afrika eingesetzt. Die schnelle Eingreiftruppe der EU soll im September zu ihrem zweiten Auftrag antreten. In der Zwischenzeit wurde in Bonn der bedeutsamste Vertrag in der Geschichte Europas in Hinblick auf die Verteidigung unterzeichnet. Dies wird die Beschäftigung für einen Teilbereich eines mächtigen Raumfahrt- und Verteidigungskonglomerats sichern, an dem Deutschland den größeren Anteil besitzt und Deutschland mit der größten Bestellung unter allen Kundennationen, die Signatäre dieses Handelsabkommens sind, versehen wird!

Wann wachen wir auf?

Sie müssen erkennen, wohin dieses „friedvolle“ Deutschland unter dem Mantel der Europäischen Union diese Welt tatsächlich führt! Sie können über die Folgen dieses Neubegründeten deutschen Militarismus Bescheid wissen, noch *bevor* das Ereignis eintritt!

„Gott wird Deutschland und das Heilige Römische Reich auf den Boden bringen, nachdem diese uralte Kriegsmaschine die Welt ins Verderben gestürzt haben wird. Aber danach wird Gott alles wieder aufrichten – auf Seine Weise – mit Seiner Regierung, Seinem Gesetz und Seiner Gerechtigkeit. Die Deutschen sind ein außergewöhnlich begabtes Volk, die in der Welt von Morgen ein sehr großes Volk sein werden. Gott muss lediglich dieses Talent in die richtige Richtung lenken. Dann werden sie Gott mit demselben Eifer dienen, mit dem sie all die Jahre unwissentlich Satan gedient haben. *Alles* wird zum Ruhm von Gott dem Vater sein“ (*Deutschland und das Heilige Römische Reich*, S. 35). ❖

◆ ERFOLG

von Seite 21

und keine Erfüllung bringt, das lassen sie zurück wenn sie sterben!

Was stimmt hier nicht?

Solche Männer setzten sich die falschen Ziele. Sie hatten die wahren Werte nicht erkannt, sondern haben falsche Werte angestrebt.

Ist es nicht an der Zeit, die wahre Definition des ERFOLGS kennenzulernen?

Erlauben Sie mir, Ihnen jetzt die Erfahrung eines Königs unserer Zeit zu erzählen. Er war ein naher, persönlicher Freund Exkönigs von Saudi-Arabien. Scheich Ali von Katar wurde über Nacht ein steinreicher Mann.

Katar ist ein kleines arabisches Land, das als Halbinsel in den persischen Golf hineinragt. Vor gar nicht langer Zeit erreichte der große Ölboom das kleine Königreich Scheich Alis. Er brachte dem

„Einige 'erfolgreiche' Männer dieser Welt suchen die Komplimente anderer. Aber, wie der Applaus für einen Schauspieler, es währt nicht lange und lässt in ihnen ein Gefühl der Lehre zurück. Ihnen verbleibt der nagende Hunger nach etwas, das ihnen Befriedigung verschaffen könnte!“

Land mit seinen 35 000 Einwohnern jährlich 10 Millionen Euro ein, wovon ganze 25 Millionen Euro an den 69jährigen Scheich Ali persönlich gingen.

Nun, was würden Sie tun, wenn Ihnen plötzlich jährlich 25 Millionen Euro zur Verfügung stünden?

Die Antwort ist aller Wahrscheinlichkeit nach, dass Sie nicht das tun würden, woran Sie jetzt denken! Wenn jemand plötzlich so viel Geld in seinen Händen hält, ändert das meistens vollständig seine Gesinnung. Genauso ging es nämlich dem alten Scheich Ali.

Sofort ging er daran, große Paläste in Rosa, Grün und Gold inmitten überblühender Elendshütten zu bauen. Sie waren mit Klimaanlage ausgerüstet, supermodern und sogar mit durch Schaltknöpfe zu bedienenden Vorhängen ausgestattet! Nun konnte der neureiche Scheich den backofenheißen Wüstensommern mit

Temperaturen von 50° C entgehen.

Er charterte ganze Flugzeuge und hatte ein so großes Gefolge, dass seine erst vor kurzem erworbene palastartige Villa am Genfer See sie nicht alle aufnehmen konnte und sie somit zusätzlich in verschiedenen Hotels der Umgebung untergebracht werden mussten.

Dann erlaubte sich Scheich Ali den 2-Millionen-Euro-Kauf eines prunkvollen Herrenhauses mit Aussicht auf Beirut und das herrliche Mittelmeer. Als ihm König Saud einen königlichen Besuch abstattete, schenkt er diesem 16 Autos. Eins davon war mit Gold verziert. Der alte Scheich Ali wurde in seiner Selbst-Verwöhnung so freigiebig, dass seine Schulden sein fabelhaftes Einkommen überstiegen und bald auf 28 Millionen Euro kletterten!

Zeitungsberichte ließen auf der ganzen Welt durchsickern, wie es der Scheich ganz einfach nicht fertigbrachte, mit „nur“ 25 Millionen Euro pro Jahr auszukommen! Anfang November 1960 dankte er zugunsten seines 40jährigen Sohnes Achmed ab. Ein neues, beratendes Kabinett beschloss, die Schulden des alten Ali zu bezahlen und ihm eine Pension zu geben, die gerade groß genug war, dass er sich eine Handvoll Diener und einige wenige Frauen leisten konnte.

Armer alter Ali! Für ihn war es schwieriger, mit jährlich 25 Millionen Euro auszukommen, als vorher in relativer Armut zu leben.

Gewiss gibt es im Leben NICHTS Wichtigeres, als zu wissen, was *wahrer* Erfolg ist und wie man ihn erlangt.

HERBERT W. ARMSTRONG WAR WIRKLICH EIN ERFOLG IN SEINEM EIGENEN LEBEN. Diese Broschüre ist das Produkt von Herrn Armstrongs persönlicher Anwendung dieser sieben Gesetze. Sie ist voll mit Weisheit aus Erfahrung, dabei grundlegend erläutert durch sein geistiges Verständnis.

Ich bitte Sie eindringlich, diese kleine Broschüre zu bestellen und damit zu beginnen, die darin dargelegten sieben Gesetze des Erfolgs anzuwenden. Wie Herr Armstrong sagte: „Sie können das nicht mit Geld kaufen. Sie erhalten es GRATIS – ohne Geld und ohne Bezugspreis. Natürlich ist das mit einem Preis versehen – Ihre eigene Anwendung dieser bestimmten Gesetze. Es gibt keine Garantie dafür, dass dies der leichte Weg sein wird – aber es ist garantiert der einzige Weg zu wirklichem Erfolg!“ ❖

◆ AUS DER FEDER ... von Seite 2

mit seinem Schöpfer hadert ...! Spricht denn der Ton zu seinem Töpfer: Was machst du?“ (Jes. 45,9).

Und wieder: „Wie kehrt ihr alles um! Als ob der Ton dem Töpfer gleich wäre, daß das Werk spräche von seinem Meister: Er hat mich nicht gemacht! Und ein Bildwerk spräche von seinem Bildner: Er versteht nichts!“ (Jes. 29,16).

Die Sexualität wurde in Gottes liebevoller Weisheit geschaffen, um diese heiligen, auf Gottesebene stehenden Beziehungen von Ehe, Heim und Familie zu ermöglichen!

Die Sexualität wurde geschaffen, um die reine romantische Anziehungskraft und Liebe zwischen einem Mann und einer Frau, die für die Ehe richtig übereinstimmen, zu stimulieren; um in ihnen das Verlangen anzuregen, ihr Leben zu teilen, ihre Probleme, ihre Prüfungen und Schwierigkeiten, ihre GEMEINSAMEN Hoffnungen und Erfolge; um sich am gemeinsamen Planen und Errichten eines glücklichen HEIMES zu erfreuen und um eine glückliche FAMILIE aufzuziehen.

Gott schuf die Sexualität, um echte, ehrliche, reine, heilige und reichliche SEGnungen hervorzu bringen! Er schuf sie als liebevolle BINDUNG, die ein richtig übereinstimmendes Paar nicht nur zur Heirat inspirieren würde, sondern diese Ehe in Liebe ERHALTEN würde. Die Sexualität sollte der anregende Magnet sein, der einen Mann und seine Frau in zunehmender Liebe einander immer näher kommen lassen – um diese kleinen Verstimmungen, Störungen und Missverständnisse, die auftreten, zu heilen.

Doch diese Bindung, die die Ehe fest zusammenschließen sollte, ist auch der Faden, welcher durch Missbrauch und Perversion mehr Ehen auflöst, als alle anderen Ursachen zusammen. Durch Missbrauch kann dies grauenhafte Scheidungen verursachen, Heime und Leben zerstören, Kindern elternlos machen und Jugendkriminalität hervorbringen!

Lasst uns die Sexualität für die EHE bewahren. Wenden wir uns dem WEG aller beglückenden Freuden zu, die Gott ermöglichte und beabsichtigte!

THE KEY OF DAVID

FERNSEHÜBERSICHT



ZURÜCK IM FERNSEHEN!

Im *Key of David* Fernsehprogramm gab es eine vorübergehende Unterbrechung während wir ein unschätzbare Geschenk für unsere Zuseher erlangten: *Geheimnis der Zeitalter* und 18 andere Werke von Herbert W. Armstrong. Jetzt erscheint das Programm *The Key of David* wieder im Fernsehen – mit einer stärkeren Botschaft als je zuvor, unterstützt durch diese unschätzbare Literatur.

Herr Armstrong wollte, dass das Buch *Geheimnis der Zeitalter* die „größtmögliche Leserschaft“ erreichen möge. Nun ist uns die Möglichkeit gegeben, genau das durch das Fernsehen zu verwirklichen. Nie zuvor hatten wir eine solch starke Botschaft zu überbringen.

In aller Wahrscheinlichkeit ist unser Programm in Ihrem Heim zu empfangen.

Die Superstation WGN allein erreicht mehr als die Hälfte der Haushalte in den Vereinigten Staaten und erreicht auch Kanada, Mexiko, Puerto Rico, die Jungferninseln und die Karibik.

Jede Woche erklärt Gerald Flurry in *The Key of David* Weltereignisse aus Gottes Perspektive. In seinen eigenen Worten: „Worüber ich spreche, das wird das Leben jedes Einzelnen auf dieser Erde berühren!“

Das ist eine mutige Aussage. Verfolgen Sie unbedingt jede Woche die Sendung und finden Sie heraus, wie *The Key of David* IHR Leben berühren wird!

The Key of David ist immer online verfügbar: Besuchen Sie uns auf www.keyof david.com um unser Programm anzusehen oder Literatur zu bestellen.

VEREINIGTE STATEN

Satellit—Galaxy 3 Trans. 7 11:30 ET, Die./Don.
Satellit—Galaxy 5 Trans. 7 08:00 ET, Son.
Direct TV DBS—WGN canal 307 08:00 ET, Son.
Dish Network DBS—WGN canal 239 08:00 ET, Son.
Dish Network DBS—WWOR canal 238 07:30 ET, Son.
Landesweit über Kabel TV—WGN 08:00 ET, Son.
Northeast cable—WWOR 07:30 ET, Son.
California, Los Angeles—KTLA 07:00, Son.
Illinois, Chicago—WFLD 08:30, Son.
New York, New York City—WWOR 07:30, Son.
Pennsylvania, Philadelphia—WPHL 09:00, Son.
Washington D.C.—WDCA 08:30, Son.

KANADA

Satellit—Galaxy 3 Trans. 7 11:30 ET, Die./Don.
Satellit—WWOR 07:30 ET, Son.
Satellit—Galaxy 5 Trans. 7 08:00 ET, Son.
Direct TV DBS—WGN canal 307 08:00 ET, Son.
Dish Network DBS—WGN canal 239 08:00 ET, Son.
Dish Network DBS—WWOR canal 238 07:30 ET, Son.
Landesweit über Kabel TV—WGN 08:00 ET, Son.
Landesweit über Kabel TV—Vision TV 08:30 ET, Son.

LATEINAMERIKA

Satellit—Galaxy 3 Trans. 7 11:30 ET, Die./Don.
Argentinien—WWOR 08:30 Son.
Brasilien—WWOR 08:30 Son.
Chile—WWOR 07:30 Son.
Kolumbien—WGN 07:00 Son.; WWOR 06:30 Son.
Dominikanische Republik—WGN 08:00 Son.

El-Salvador—WGN 06:00 Son.
Guatemala—WGN 06:00 Son.
Honduras—WGN 06:00 Son.
Mexiko—WGN 07:00 Son.; WWOR 06:30 Son.
Panama—WGN 07:00 Son.
Puerto Rico—WGN 08:00 Son.; WWOR 07:30 Son.
Venezuela—WWOR 08:30 Son.

KARIBIK

Regional Satellit—Galaxy 3 Trans. 7 11:30 ET, Die./Don.
Regional Satellit—Galaxy 5 Trans. 7 08:00 ET, Son.
Direct TV DBS—WGN canal 307 08:00 ET, Son.
Dish Network DBS—WGN canal 239 08:00 ET, Son.
Dish Network DBS—WWOR canal 238 07:30 ET, Son.
Aruba—WGN 08:00 Son.
Bahamas—WGN 08:00 Son.
Belize—WGN 07:00 Son.
Kuba—WGN 08:00 Son.; WWOR 07:30 Son.
Grenada—CCN 07:30 Son.
Haiti—WGN 07:00 Son.
Jamaika—WGN 09:00 Son.; WWOR 08:30 Son.
Tobago—CCN 07:30 Son.
Trinidad—CCN 07:30 Son.

EUROPA

Malta—Smash TV 10:30 Son.

AUSTRALIEN/NEUSEELAND

Australien landesweit—Network Ten 04:30 Son.
Neuseeland landesweit—TV3 06:00 Frei.

PHILADELPHIA KIRCHE GOTTES
PO BOX 9000
DAVENTRY
NORTHANTS, NN11 5TA
ENGLAND

GERMAN: Trumpet - 4th Quarter 2003